

Nachtragshaushaltsplan 2017

Nordrhein-Westfalen

Haushaltsgesetz

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Nachtrags- haushaltsgesetz 2017).	5
nebst Anlage und Begründung	
ANLAGE 2: Gruppierungsübersicht.	19
ANLAGE 3: Funktionenübersicht.	45
ANLAGE 4: Haushaltsquerschnitt.	53

**Gesetz
über die Feststellung eines Nachtrags
zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 2017
(Nachtragshaushaltsgesetz 2017)**

Vom 17. Oktober 2017

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1116) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Angabe „72 706 190 600 Euro“ durch die Angabe „73 931 596 600 Euro“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „1 781 500 000 Euro“ durch die Angabe „1 686 000 000 Euro“ ersetzt.
3. § 6 Absatz 10 wird wie folgt gefasst:

„(10) Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Von den im Haushaltsjahr freiwerdenden Planstellen und Stellen sind 171 zur Förderung der Beschäftigung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen im Sinne von § 2 Absatz 2 und 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 452 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu verwenden. Soweit die Einstellungsverpflichtung bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht erfolgt ist, werden mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in diesem Umfang Planstellen und Stellen in den im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern zu etatisierenden Stellenpool umgesetzt und gegebenenfalls umgewandelt. Die 171 Planstellen und Stellen teilen sich wie folgt auf die Ressorts auf:

Staatskanzlei: 1

Ministerium des Innern: 40

Ministerium der Justiz: 20

Ministerium für Schule und Bildung: 80

Ministerium für Kultur und Wissenschaft: 1

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration: 1

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung: 1

Ministerium für Verkehr: 3

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz: 3

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales: 1

Ministerium der Finanzen: 19

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie: 1.“

4. § 6b Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Stellenverteilung

Von den im Haushaltsjahr freien oder freiwerdenden Planstellen sind 30 Planstellen für die Übernahme von Beamtinnen und Beamten nach Absatz 1 zu verwenden, die sich wie folgt auf die Ressorts verteilen:

Staatskanzlei: 1

Ministerium des Innern: 8

Ministerium der Justiz: 4

Ministerium für Schule und Bildung: 5

Ministerium für Kultur und Wissenschaft: 1

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration: 1

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung: 1

Ministerium für Verkehr: 1

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz: 1

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales: 1

Ministerium der Finanzen: 5

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie: 1.“

5. In § 11 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr“ durch die Wörter „für Bauen zuständigen Ministerium“ ersetzt.

6. § 15 Absatz 6 wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 1 Buchstabe a) wird wie folgt gefasst:

„a) Grundstücke in Aachen mit einer Gesamtfläche von zusammen 175 000 Quadratmetern, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Aachen, Flur 3, Flurstücke 113, 137 und eine noch zu vermessende Teilfläche von rund 48 300 Quadratmetern des Flurstücks 173, Gemarkung Aachen, Flur 4, Flurstücke 162, 163 und 180 sowie eine noch zu vermessende Teilfläche von rund 52 500 Quadratmetern des Grundstücks Gemarkung Laurensberg, Flur 22, Flurstück 891,“

- b) Der Nummer 1 wird folgender Buchstabe f) angefügt:

„f) Grundstück in Bad Driburg, Gemarkung Driburg, Flur 24, Flurstücke 2596 und 2654 mit einer Größe von zusammen 54 378 Quadratmetern an die Stadt Bad Driburg,“

- c) Nummer 3 Buchstabe a) wird wie folgt gefasst:

„a) Teilfläche des Grundstücks in der Gemeinde Dortmund, Gemarkung Barup, Flur 6, Flurstücke 746 und 747 sowie Teile der Flurstücke 748 und 749 mit einer Größe von insgesamt circa 3 400 Quadratmetern,“

7. § 16 wird wie folgt geändert:

- a) § 16 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Höchstförderbeträge

Der Gesamtbetrag der gemäß § 13 Absatz 4 des Weiterbildungsgesetzes im Jahr 1999 der Volkshochschule gezahlten Landesmittel beziehungsweise des gemäß § 16 Absatz 5 des Wei-

terbildungsgesetzes für die Einrichtung möglichen Höchsthförderbetrags umfasst den gemäß § 12 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2002 vom 19. Dezember 2001 (GV. NRW. S. 876) möglichen Höchsthförderbetrag. Bei Zusammenschlüssen und vergleichbaren Kooperationen von Einrichtungen werden die jeweiligen Höchsthförderbeträge zusammengefasst.“

b) § 16 Absatz 4 wird aufgehoben.

8. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Wörter „Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport“ durch die Wörter „für Sport zuständige Ministerium“ ersetzt“.

b) In Absatz 2 werden die Wörter „Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz“ durch die Wörter „für Umwelt zuständige Ministerium“ und die Wörter „Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk“ durch die Wörter „für Energie zuständigen Ministerium“ ersetzt.

c) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Kooperative Baulandentwicklung

Das für Bauen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Bürgschaften zu Gunsten der NRW.BANK für Darlehen an die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf, zur Vorfinanzierung von Grunderwerb und Grundstücksentwicklungsmaßnahmen im Treuhandauftrag von Kommunen zur Gewinnung von Grundstücken mit dem Ziel der Verstärkung des geförderten Wohnungsbaus bis zur Höhe von 100 000 000 Euro zu übernehmen.“

9. § 21 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 wird die Angabe „40 000 000 Euro“ durch die Angabe „45 000 000 Euro“ ersetzt.

b) In Absatz 2 werden die Wörter „Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr“ durch die Wörter „für Stadtentwicklung zuständige Ministerium“ ersetzt.

c) In Absatz 4 werden die Wörter „Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk“ durch die Wörter „für Wirtschaft zuständige Ministerium“ ersetzt.

10. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Kunstausstellungen

Das für Kultur zuständige Ministerium wird ermächtigt, Verpflichtungen zur Abdeckung von Ersatzansprüchen

1. aus der Dauerleihgabe von Kunstwerken an die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bis zur Höhe von insgesamt 110 000 000 Euro,

2. aus wechselnden Ausstellungen mit Ausstellungsstücken von privaten und öffentlichen Leihgebern aus dem In- und Ausland bei der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bis zur Höhe von insgesamt 700 000 000 Euro und

3. aus wechselnden Ausstellungen mit Ausstellungsstücken von privaten und öffentlichen Leihgebern aus dem In- und Ausland bei der Akademie-Galerie der Kunstakademie Düsseldorf bis zur Höhe von insgesamt 10 000 000 Euro

zu übernehmen.“

- b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Das für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln, (DLR) zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland eine Rückgarantie entsprechend dem Finanzierungsanteil des Landes an den Betriebskosten des DLR, höchstens bis 500 000 Euro, zu übernehmen, durch die der Bund bei Inanspruchnahme aus Schadensereignissen im Zusammenhang mit Raketen- und Ballonstarts der mobilen Raketenbasis des DLR im Ausland anteilig belastet wird.“

11. In § 24 Absatz 1 werden die Wörter „Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter“ durch die Wörter „für Gesundheit zuständige Ministerium“ ersetzt.
12. Der dem Haushaltsgesetz 2017 beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Nachtrag beigefügten Gesamtplan ersetzt.
13. Der dem Haushaltsgesetz 2017 beigefügte Haushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

Artikel 2
Inkrafttreten

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen		Ausgaben		Verpflichtungsermächtigungen 2017 (TEUR)	Ausgaben	
	2017 (TEUR)	2016* (TEUR)	2017 (TEUR)	2016* (TEUR)			
01 Landtag	202,8	195,2	134 573,8	14 145,2	135 041,6		
02 Ministerpräsident	952,0	927,5	188 489,8	29 225,0	183 155,0		
03 Ministerium des Innern	191 392,5	179 610,9	5 379 354,3	282 609,9	5 129 337,0		
04 Ministerium der Justiz	1 218 468,4	1 210 014,2	4 150 913,5	62 748,0	4 044 141,1		
05 Ministerium für Schule und Bildung	268 935,7	264 797,5	17 776 209,9	308 884,3	17 188 457,2		
06 Ministerium für Kultur und Wissenschaft	1 519 541,0	1 422 393,5	8 767 280,3	302 535,4	8 572 291,0		
07 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration	249 143,9	191 144,9	7 265 477,2	765 582,8	7 002 555,4		
08 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung	588 556,7	481 734,8	1 209 632,1	443 631,1	1 105 887,7		
09 Ministerium für Verkehr	1 581 774,6	1 563 384,0	2 488 134,1	1 398 205,9	2 437 218,2		
10 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	399 120,4	404 286,9	1 037 318,8	595 054,9	1 016 304,5		
11 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	3 931 058,6	3 509 125,7	6 007 153,5	490 082,0	5 216 316,7		
12 Ministerium der Finanzen	1 068 813,9	1 342 776,3	3 159 013,2	203 196,5	2 213 968,7		
13 Landesrechnungshof	144,8	163,8	44 854,4	140,0	41 306,4		
14 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie	273 144,7	185 572,3	1 121 017,8	1 019 481,9	725 689,8		
16 Verfassungsgerichtshof	—	0,2	73,8	—	58,0		
20 Allgemeine Finanzverwaltung	62 640 346,6	59 193 953,9	15 202 100,1	271 831,3	14 938 353,3		
Zusammen	73 931 596,6	69 950 081,6	73 931 596,6	6 187 354,2	69 950 081,6		

* Stand: 2. Nachtragshaushalt 2016 einschl. endgültigem Stand der Umsetzungen im Haushaltsvollzug 2016 = Vorjahresvergleichszahl

Hinweis:

Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch kaufmännisches Runden.

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

		(Mio EUR)
I.	HAUSHALTSVOLUMEN	73.931,6
II.	ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	73.923,5
2.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	72.241,4
3.	Finanzierungssaldo	-1.682,1
III.	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4.	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	20.091,9
4.2	abzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	18.405,9
4.3	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	1.686,0
5.	zuzüglich Entnahmen aus Rücklagen	—
6.	abzüglich Zuführung an Rücklagen	4,2
7.	zuzüglich Überschüsse aus Vorjahren	0,3
8.	abzüglich Fehlbeträge aus Vorjahren	—
9.	Finanzierungssaldo	-1.682,1
IV.	NACHRICHTLICH ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (netto)	1.686,0
	zuzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	18.405,9
	Kreditermächtigung (brutto)	20.091,9

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

		(Mio EUR)
I.	EINNAHMEN AUS KREDITEN	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	—
	vom Kreditmarkt (brutto)	20.091,9
	Zusammen	20.091,9
II.	TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	161,3
	am Kreditmarkt	18.405,9
	Zusammen	18.567,2
III.	NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	-161,3
	am Kreditmarkt	1.686,0
	Zusammen	1.524,7

Begründung

A) Allgemeiner Teil

I. Anlass und Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes

Die Bestandsaufnahme der Situation des Landeshaushalts ist gekennzeichnet durch vorgefundene Risiken und Versäumnisse der Vorgängerregierung. Aus diesem Befund ergeben sich für den Nachtragshaushalt 2017 erhebliche finanzpolitische und haushaltswirtschaftliche Handlungsbedarfe. Die dringlichsten Versäumnisse werden mit dem Nachtrag angegangen. Des Weiteren werden die vorgezogenen Darlehenstilgungen seitens des BLB in Höhe von 885 Mio. Euro rückabgewickelt.

Mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2017 werden daher u. a. zusätzliche Ausgaben für zentrale, aber klar vernachlässigte Politikbereiche wie Innere Sicherheit, Finanzierung von Kindertageseinrichtungen, Investitionsfinanzierung von Krankenhäusern, Entlastung der Kommunen bei den Kosten des Unterhaltsvorschusses und Finanzierung von Weiterbildungseinrichtungen bereitgestellt. Mit dem Nachtrag 2017 werden zunächst nur die dringlichsten Maßnahmen zur Beseitigung der Versäumnisse der Vorgängerregierung angegangen. Nach der Verabschiedung des Nachtrags 2017 bleibt bis zum Ende des Jahres 2017 nicht mehr ausreichend Zeit, um hier nachhaltig politisch gegenzusteuern. Dies bleibt dem Haushalt 2018 vorbehalten.

II. Grundlage der Änderungen

Aus Anlass der Neubildung der Landesregierung haben sich organisatorische Veränderungen innerhalb der obersten Landesbehörden ergeben (vgl. Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 13. Juli 2017), die auch Auswirkungen auf den Stammhaushalt 2017 haben. Ausgangsbasis für die Änderungen des Nachtragshaushaltes ist der dementsprechend angepasste Stammhaushalt (insofern wird auf die Anlagen 4.1.1 bis 4.1.11 und 4.2 des Gesetzentwurfes der Landesregierung, Drucksache 17/538, verwiesen).

III. Übersicht über die wesentlichen Inhalte des Nachtragshaushaltsgesetzes 2017

Steuermehrereinnahmen

Nach der bisherigen Entwicklung der Steuereinnahmen sind bis zum 31.08.2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 7,5 Prozent mehr an Steuereinnahmen aufgekomen. Für das gesamte Jahr 2017 werden Steuermehrereinnahmen gegenüber dem Jahr 2016 in Höhe von 2,3 Prozent eingeplant. Die Steigerungsrate liegt damit bis Ende August um 5,2 Prozentpunkte über der eingeplanten Steigerungsrate. Aufgrund dieser bereits eingetretenen Entwicklung und unter Berücksichtigung der weiteren Einnahmeerwartungen bis zum Jahresende werden die Steuereinnahmeansätze von derzeit 54 957 Mio. Euro um 1 265 Mio. Euro auf dann 56 222 Mio. Euro erhöht.

Personalminderausgaben

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Personalausgaben im bisherigen Jahresverlauf werden die bereits im Haushaltsplan 2017 im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung (Epl. 20) vorgesehen Globalen Minderausgaben für Personalausgaben von 105 Mio. Euro um 400 Mio. Euro auf dann insgesamt 505 Mio. Euro erhöht.

Innere Sicherheit

Als Maßnahme zur Stärkung der Inneren Sicherheit wird die Zahl der Einstellungen bei den Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärtlern von 2 000 auf 2 300 erhöht. Das hohe Einstellungsniveau soll bis zum Jahr 2022 aufrechterhalten werden. Weitere 30 Stellen (u.a. für Dozenten) kommen zur Durchführung der Ausbildung hinzu. Auch für die Polizeiausstattung werden zusätzliche Ausgaben u.a. für Fast-ID-Geräte, Soft- und Hardware für Handyauswertungen sowie für die Auswertung von DNA-Spuren bereitgestellt. Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage werden 118 zusätzliche Stellen zur

Terrorbekämpfung (im Ministerialkapitel) eingerichtet. Schließlich wird den Polizeibeamtinnen und – beamten durch die Veranschlagung von zusätzlichen Ausgaben die Möglichkeit zum finanziellen Ausgleich für die seit Jahren bestehenden Mehrleistungen und Überstunden eröffnet. Dieselbe Möglichkeit wird auch für die Bediensteten im Strafvollzug eröffnet.

Unterfinanzierung der Träger von Kindertageseinrichtungen

Für den Bereich der Kindertageseinrichtungen wird ein Trägerrettungsprogramm in einem Umfang von 500 Mio. Euro aufgelegt, mit der die seit Jahren bestehende Unterfinanzierung in der Kindertagesbetreuung durch einen Einmalbetrag für die Vergangenheit abgegolten wird.

Entlastung der Kommunen beim Unterhaltsvorschuss

Die Kommunen werden beim Unterhaltsvorschuss durch eine Absenkung des kommunalen Kostenanteils entlastet. Bislang zahlen die Kommunen 80 Prozent des Landesanteils, das Land nur 20 Prozent. Künftig werden die Kosten hälftig geteilt. Per Saldo ergibt sich hieraus eine Haushaltsmehrbelastung in Höhe von rund 45,3 Mio. Euro. Diese resultiert aus einer Nettodarstellung, bei der die tatsächlichen Mehrausgaben von 101,0 Mio. Euro mit den vom Bund zufließenden Mehreinnahmen von 55,8 Mio. Euro verrechnet werden (Differenz durch Rundung).

Investitionsfinanzierung von Krankenhäusern

Die Beteiligung des Landes bei der Investitionsfinanzierung von Krankenhäusern ist unzulänglich und verstößt gegen den Gedanken des Krankenhausfinanzierungsgesetzes. Danach sind die notwendigen Investitionskosten der Krankenhäuser von den Ländern zu tragen. Bei den Investitionsausgaben je Einwohner liegt das Land unter dem Bundesdurchschnitt. Um der Gefährdung der Struktur der Krankenhäuser zu begegnen, werden den Krankenhäusern insgesamt 250 Mio. Euro für dringend benötigte Investitionen zur Verfügung gestellt.

Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen

Bislang werden die sich nach dem Weiterbildungsgesetz ergebenden Zuschüsse an die Weiterbildungseinrichtungen durch eine Regelung im Haushaltsgesetz pauschal um 5 Prozent gekürzt (Konsolidierungsbeitrag). Diese Regelung hat die Träger dieser Einrichtungen – ähnlich wie bei den Kindertagesstätten – in finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Die pauschale Kürzung im Bereich der Weiter- und Familienbildung wird daher gestrichen.

Sondertilgungen des BLB

Die Sondertilgungen des BLB in einem Volumen von 885 Mio. Euro werden rückabgewickelt. So werden die ursprünglichen Finanzierungsspielräume für die Jahre 2018 - 2020 wiederhergestellt, die sich die Vorgängerregierung für die Jahre 2016 und 2017 zu Lasten eben der Haushaltsjahre 2018 - 2020 eröffnet hatte.

IV. Auswirkungen der Veränderungen des Nachtragshaushaltsentwurfs 2017 auf die Nettoneuverschuldung und das Haushaltsvolumen

Die zusätzlichen Einnahmen übersteigen die zusätzlichen Ausgaben um 95,5 Mio. Euro. Die im Entwurf des Nachtragshaushalts 2017 vorgesehenen Änderungen ermöglichen somit eine Reduzierung der bislang für 2017 vorgesehenen Nettoneuverschuldung von 1 620,2 Mio. auf 1 524,7 Mio. Euro. Die Nettokreditemächtigung verringert sich ebenfalls in dieser Höhe und beträgt statt bisher 1 781,5 Mio. Euro nunmehr 1 686,0 Mio. Euro. Die im Nachtragshaushalt 2017 vorgesehenen Änderungen führen zu einer Erhöhung des Haushaltsvolumens in Höhe von rund 1 225,4 Mio. Euro.

Haushaltsvolumen alt:	72 706 190 600 Euro
Haushaltsvolumen neu:	73 931 596 600 Euro

B) Besonderer Teil

Zu Artikel 1

Zu Nummer 1 (Änderung § 1)

Die Änderung im Haushaltsvolumen ist Folge der Ansatzänderungen in den Einzelplänen.

Zu Nummer 2 (Änderung § 2 Absatz 1)

Die Vorschrift regelt die Höhe der Kreditermächtigung. Da die zusätzlichen Einnahmen die zusätzlichen Ausgaben übersteigen, kann diese um 95,5 Mio. Euro abgesenkt werden.

Zu Nummer 3 (Neufassung § 6 Absatz 10)

Die Neufassung der Vorschrift ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 4 (Neufassung § 6b Absatz 2)

Die Neufassung der Vorschrift ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 5 (Änderung § 11 Absatz 2)

Die Änderung der Vorschrift ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 6 (Änderung § 15 Absatz 6)

Zu Buchstabe a) (Neufassung Nummer 1 Buchstabe a)

Das im Landeseigentum befindliche und als „Campus West“ bezeichnete Grundstücksareal umfasst eine Gesamtfläche von rund 229.000 Quadratmetern. Soweit dieses aus heutiger Sicht nicht für unmittelbare Landes Zwecke, insbesondere für absehbare Unterbringungsbedarfe der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) oder der Fachhochschule Aachen, benötigt wird, soll es an die RWTH oder an von dieser getragenen Tochtergesellschaften (Käufer) veräußert werden. Diese werden die betreffenden Flächen erschließen und entwickeln mit dem Ziel, weitere Forschungscluster mit Büro-, Hallenflächen und Laboreinrichtungen sowie forschungsunterstützender Infrastruktur für die Ansiedelung weiterer nationaler und internationaler Technologieunternehmen zu errichten. Durch die räumliche Nähe und den ständigen Kontakt zwischen den Partnern werden sich die Cluster zu Forschungskatalysatoren entwickeln. Diese zielgerichtete Entwicklung der nicht für Landes Zwecke benötigten Flächen ist unter forschungspolitischen, städtebaulichen und auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten im erheblichen Landesinteresse, sodass eine Direktveräußerung an die RWTH ermöglicht wird.

Zu Buchstabe b) (Anfügen Nummer 1 Buchstabe f)

Bei der Liegenschaft handelt es sich um das Gelände der ehemaligen Eggeland-Klinik in Bad Driburg, die im Jahr 2008 geschlossen wurde. Da die Fläche für Landesaufgaben dauerhaft entbehrlich und der laufende Unterhalt mit Kosten verbunden ist, versucht der BLB.NRW seit der Schließung vergeblich, die Gesamtliegenschaft in enger Abstimmung mit der Stadt und teilweise unter Einbeziehung von externen Projektentwicklern zu vermarkten. Die Stadt Bad Driburg möchte nunmehr selbst die Gesamtliegenschaft erwerben und entwickeln. Vorgesehen sind dabei neben einem Kindergarten mit einem Familien- und Quartierzentrum und einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung auch Flächen für den sozialen Wohnungsbau, sonstiges Wohnen und Arbeiten sowie ein Aktiv- und Gesundheitspark. Die Regelung schafft nunmehr die Möglichkeit, die Gesamtfläche direkt auf Basis einer gutachterlichen Wertermittlung an die Stadt Bad Driburg zu veräußern.

Zu Buchstabe c) (Neufassung Nummer 3 Buchstabe a)

Das Grundstück liegt auf dem Campus der Technischen Universität Dortmund (TU) und wird zurzeit auch noch von dieser genutzt. Es soll an die Stadt Dortmund veräußert werden, die dort ein Kompetenzzentrum Logistik und IT errichten möchte. Nutzer und Mieter sollen die Fraunhofer-Institute Materialfluss und Logistik (IML) und Software- und Systemtechnik (ISST), die Universität Dortmund sowie Unternehmen mit engem Bezug zum Logistik-Campus sein. Da das Grundstück mittelfristig zur Unterbringung der TU nicht benötigt wird, wird diese das Grundstück schon jetzt freigeben und vorübergehend in anderweitige Unterbringungsmöglichkeiten umziehen. Das geplante Kompetenzzentrum ist Teil des Masterplans Wissenschaft der Stadt Dortmund und der beteiligten Partner aus Hochschulen, Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Die Veräußerung des Grundstücks an die Stadt Dortmund liegt daher im besonderen Landesinteresse.

Zu Nummer 7 (Änderung § 16)**Zu Buchstabe a) (Neufassung Absatz 3)**

Dem Absatz 3 wird ein neuer Satz vorangestellt, der den Begriff des Höchstförderbetrages im Weiterbildungsgesetz auch für die Volkshochschulen erläutert und die Mittel für den Zweiten Bildungsweg berücksichtigt. Der bisher in Absatz 4 verortete Satz wird nach Wegfall der Regelung zum Konsolidierungsbeitrag nunmehr hier aufgenommen, da er weiterhin für die Ermittlung des Zuweisungsbetrages bzw. des Landeszuschusses benötigt wird. In der Folge wird die Überschrift redaktionell angepasst.

Zu Buchstabe b) (Aufhebung Absatz 4)

Der gemeinwohlorientierten Weiterbildung kommt aufgrund ihrer Kernkompetenzen eine gewichtige Rolle zur Lösung der zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu. Die erfolgreiche Integration der Zugewanderten, die Bereitstellung von aufeinander abgestimmten Angeboten zur Förderung des lebensbegleitenden Lernens, der demographische Wandel, aber auch die erfolgreiche Ansprache von Teilnehmenden zum Lernen im digitalen Wandel erfordern in den Weiterbildungseinrichtungen zusätzliche Ressourcen, um die erforderlichen Maßnahmen pädagogisch, fachlich und administrativ umsetzen zu können. Die Streichung des Konsolidierungsbeitrages dient dem Ziel, die finanzielle Grundausstattung für Volkshochschulen und Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft projektgebunden angemessen sicher zu stellen.

Zu Nummer 8 (Änderung § 20)**Zu Buchstaben a) und b) (Änderung Absätze 1 und 2)**

Die Änderung der Vorschriften ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Buchstabe c) (Neufassung Absatz 5)

Die bisherige Ermächtigung gestattet es, Bürgschaften zugunsten der NRW.BANK für Darlehen an die landeseigene NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH bis zur Höhe von 20 Mio. Euro zu übernehmen. Die Darlehen dienen der Vorfinanzierung von Grunderwerb und Grundstücksentwicklungsmaßnahmen im Treuhandauftrag der Kommunen und damit der Unterstützung von Kommunen bei der Baulandentwicklung und der Stärkung des geförderten Wohnungsbaues. Der Bürgschaftsrahmen von 20 Mio. Euro ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits ausgeschöpft. Da noch in erheblichem Umfang Anträge von Kommunen mit Projekten zur Baulandentwicklung vorliegen, ist eine Anhebung des Bürgschaftsrahmens auf 100 Mio. Euro zur weiteren Stärkung des geförderten Wohnungsbaus notwendig. Im Übrigen ist die Neufassung der Vorschrift Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 9 (Änderung § 21)**Zu Buchstabe a) (Änderung § 21 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1)**

Die JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN) hat zum Zwecke der anstehenden Räumung des Behälterlagers beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit einen Antrag auf Genehmigung des Transports der Brennelemente gestellt. Für die Erteilung der Genehmigung ist die Stellung einer Deckungsvorsorge von insgesamt 35 Mio. Euro erforderlich, von denen 10,5 Mio. Euro auf das Land NRW entfallen. Aufgrund bestehender Genehmigungen ist der derzeitige Rahmen für Deckungsvorsorgen weitestgehend ausgeschöpft, sodass eine Aufstockung erfolgen muss. Der Aufstockungsbetrag von 5 Mio. Euro beinhaltet dabei zum einen den noch fehlenden Bedarf für die aktuell anstehende Transportgenehmigung und zum anderen eine Vorsorge für künftig anfallende Genehmigungen.

Zu Buchstaben b) und c) (Änderung Absätze 2 und 4)

Die Änderung der Vorschriften ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 10 (Neufassung § 22 Absätze 1 und 2)

Die Neufassung der Vorschriften ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu Nummer 11 (Änderung § 24)

Die Änderung der Vorschrift ist Folge der Neuregelung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung.

Zu den Nummern 12 und 13 (Änderung des Gesamtplans und des Haushaltsplans)

Die Änderungen sind die Folge der Ansatzänderungen in den Haushaltsplänen.

Zu Artikel 2

Dieser Artikel enthält die Inkrafttretensklausel.

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen)

- Haushaltsjahr 2017 -

- in Millionen EUR -

Anmerkungen zu den Anlagen:

Es bedeuten in den folgenden Übersichten

- Epl. 01: Landtag
- Epl. 02: Ministerpräsident
- Epl. 03: Ministerium des Innern
- Epl. 04: Ministerium der Justiz
- Epl. 05: Ministerium für Schule und Bildung
- Epl. 06: Ministerium für Kultur und Wissenschaft
- Epl. 07: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
- Epl. 08: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
- Epl. 09: Ministerium für Verkehr
- Epl. 10: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
- Epl. 11: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Epl. 12: Ministerium der Finanzen
- Epl. 13: Landesrechnungshof
- Epl. 14: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
- Epl. 16: Verfassungsgerichtshof
- Epl. 20: Allgemeine Finanzverwaltung

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Gruppierungsübersicht
Hauptgruppen (HG)

HG	Einnahme- und Ausgabearten	Sollbeträge		
		2017 Mio. €	2016 Mio. €	Veränderung (+ / -) Mio. €
1	2	3	4	5

Einnahmen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	56 411,9	52 884,9	+3 527,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3 104,7	3 390,8	-286,1
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10 648,1	9 813,7	+834,4
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 766,9	3 860,6	-93,7
Summe Einnahmen		73 931,6	69 950,1	+3 981,5

Ausgaben

4	Personalausgaben	26 145,0	25 293,1	+851,9
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7 706,1	7 032,5	+673,6
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33 985,0	32 315,2	+1 669,8
7	Baumaßnahmen	310,9	274,1	+36,8
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6 633,6	5 883,6	+750,0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-849,0	-848,6	-0,4
Summe Ausgaben		73 931,6	69 950,1	+3 981,5

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-	-
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-	-
011	Lohnsteuer	-	-	-	-	-	-	-
012	Veranlagte Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	-	-	-	-	-	-	-
014	Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
015	Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
016	Einfuhrumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
017	Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-	-
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-	-	-	-	-	-	-
05	Landessteuern	-	-	-	-	-	-	-
051	Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-	-
052	Erbschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
053	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-
054	Kraftfahrzeugsteuer	-	-	-	-	-	-	-
055	Totalisatorsteuer	-	-	-	-	-	-	-
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	-	-	-	-	-	-	-
058	Sportwettsteuer	-	-	-	-	-	-	-
059	Feuerschutzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
06	Landessteuern	-	-	-	-	-	-	-
061	Biersteuer	-	-	-	-	-	-	-
069	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
07	Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-
08	Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	-	-	-	-	-	-
093	Abgaben von Spielbanken	-	-	-	-	-	-	-
099	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,1	0,5	119,7	1 213,7	19,1	50,4	36,3
11	Verwaltungseinnahmen	0,1	0,5	109,8	1 179,0	18,8	10,3	33,1
111	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	42,4	998,0	0,2	1,2	0,0
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0,0	-	58,0	174,1	0,3	0,0	-
119	Sonstige	0,1	0,5	9,3	6,9	18,4	9,1	33,1
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	0,0	0,0	5,1	34,5	0,2	0,1	0,0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-	0,0	-	-	-	-	-
122	Konzessionsabgaben	-	-	0,7	-	-	-	-
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-	-	-	-	-	-	-
124	Mieten und Pachten	0,0	-	1,3	4,1	0,1	0,1	0,0
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-	-	2,8	30,4	0,2	-	-
129	Sonstige	-	-	0,3	-	-	-	-
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	0,0	-	4,8	0,2	0,0	-	-
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-	-
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (soweit nicht bei Gruppe 119 und 125)	0,0	-	4,8	0,2	0,0	-	-
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
0	-	-	158,1	-	-	-	-	-	56 253,9	56 411,9	52 884,9	+3 527,0
01	-	-	-	-	-	-	-	-	51 188,0	51 188,0	48 163,0	+3 025,0
011	-	-	-	-	-	-	-	-	17 470,0	17 470,0	17 338,0	+132,0
012	-	-	-	-	-	-	-	-	5 217,0	5 217,0	4 550,0	+667,0
013	-	-	-	-	-	-	-	-	2 137,0	2 137,0	1 955,0	+182,0
014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 786,0	2 786,0	2 100,0	+686,0
015	-	-	-	-	-	-	-	-	15 962,0	15 962,0	15 139,0	+823,0
016	-	-	-	-	-	-	-	-	5 460,0	5 460,0	4 961,0	+499,0
017	-	-	-	-	-	-	-	-	1 461,0	1 461,0	1 290,0	+171,0
018	-	-	-	-	-	-	-	-	695,0	695,0	830,0	-135,0
05	-	-	-	-	-	-	-	-	4 870,0	4 870,0	4 361,0	+509,0
051	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	-	-	-	-	-	-	-	-	1 369,0	1 369,0	1 300,0	+69,0
053	-	-	-	-	-	-	-	-	3 019,0	3 019,0	2 600,0	+419,0
054	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-
056	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
057	-	-	-	-	-	-	-	-	327,0	327,0	325,0	+2,0
058	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0	70,0	50,0	+20,0
059	-	-	-	-	-	-	-	-	84,0	84,0	85,0	-1,0
06	-	-	-	-	-	-	-	-	164,0	164,0	164,0	-
061	-	-	-	-	-	-	-	-	164,0	164,0	164,0	-
069	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	-	-	158,1	-	-	-	-	-	31,9	189,9	196,9	-7,0
093	-	-	-	-	-	-	-	-	31,9	31,9	28,9	+3,0
099	-	-	158,1	-	-	-	-	-	-	158,1	168,1	-10,0
1	14,9	21,4	51,0	47,2	1 047,3	0,1	15,0	-	468,0	3 104,7	3 390,8	-286,1
11	2,2	21,4	27,8	21,3	206,5	0,1	14,7	-	11,1	1 656,7	1 636,6	+20,1
111	0,5	20,5	16,6	17,9	14,0	-	7,9	-	4,4	1 123,5	1 106,5	+17,0
112	-	-	0,1	-	29,7	-	0,1	-	-	262,3	259,3	+3,1
119	1,7	0,9	11,1	3,4	162,8	0,1	6,7	-	6,7	270,8	270,8	-0,0
12	1,7	0,0	5,9	0,2	3,5	0,0	0,3	-	357,8	409,3	426,8	-17,5
121	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	3,5	3,5	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	356,5	357,2	374,2	-17,0
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	1,7	0,0	0,5	0,2	1,9	0,0	-	-	1,2	11,0	10,7	+0,3
125	0,0	-	1,9	-	1,6	-	-	-	0,1	37,0	37,8	-0,9
129	-	-	-	0,0	-	-	0,3	-	-	0,6	0,6	-0,0
13	11,0	-	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	16,7	15,6	+1,0
131	11,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	11,5	13,5	-2,0
132	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	5,1	2,1	+3,0
133	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	-	-	-	-	-	-	-
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
151	Zinseinnahmen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
154	Zinseinnahmen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-	-
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	-	-	-	-	-	-	-
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	-	-	-	0,0	40,0	3,1
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	-	-	-	0,0	40,0	3,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,1	0,5	68,7	4,8	249,2	1 014,2	165,4
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	0,1	0,4	62,2	4,0	244,5	1 008,3	165,3
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	0,4	53,9	2,8	241,2	1 006,3	137,8
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0,1	–	7,4	1,2	3,2	0,4	0,1
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	0,0	–	0,1	1,6	26,3
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	–	–	0,8	–	–	–	–
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	0,0	–	0,0	0,0	1,1
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	0,0	0,0	0,7	–	–	0,1	–
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,0	0,0	0,7	–	–	0,1	–
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	–	–	–	–	–	–	–
27	Zuschüsse von der EU	–	–	0,1	–	–	–	–
271	Erstattungen von der EU	–	–	–	–	–	–	–
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	0,1	–	–	–	–
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	–	0,0	5,7	0,8	4,7	5,9	0,1
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	0,0	5,7	0,8	4,2	5,8	0,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	0,0	–	0,5	0,1	–
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	–	–	–	–	–	–	–
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	–	–	–	–	–	–	–
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	–	–	–	–	–	–	–
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	3,1	–	0,7	455,0	47,5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	–	–	–	–	–	–	–
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	–	–	–	–	–	–	–
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	–	–	–	–	–	–	–
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–	–	–
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	–	–	–	–	–	–	–
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischem Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-	-	-	-	-	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	0,1	-	-	164,9	47,5
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	-	0,0	-	-	164,9	-
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	-	-	0,1	-	-	-	-
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	47,5
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-	0,5	290,0	-
341	Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	-	-	-	0,5	290,0	-
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	-	-	-	-	-	-
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-	-	-	-
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-	-	-	-	-	-
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
352	Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	-	-	-	-	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	-	-	-	-	-	-	-
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	-	-	-	-	-	-	-
359	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	0,0	-
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	0,0	-
362	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
363	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
364	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
365	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
366	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
367	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
368	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
369	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	3,0	-	0,2	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-	3,0	-	0,2	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-	-	-	-	-	-
389	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
	GESAMTEINNAHMEN	0,2	1,0	191,4	1 218,5	268,9	1 519,5	249,1

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
325	-	-	-	-	-	-	-	-	1 686,0	1 686,0	1 986,0	-300,0
326	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	408,5	344,5	40,4	212,7	-	-	37,7	-	33,7	1 290,0	1 126,6	+163,4
331	408,5	344,5	40,4	-	-	-	37,7	-	33,7	1 029,8	870,6	+159,2
332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-0,0
333	-	-	-	212,7	-	-	-	-	-	212,7	206,3	+6,4
334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,5	49,6	-2,2
336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	-	-	1,5	-	-	-	94,3	-	-	386,3	344,5	+41,9
341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
346	-	-	1,5	-	-	-	94,3	-	-	95,8	54,0	+41,9
347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
355	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
359	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-0,0
361	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-0,0
362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
363	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
365	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
366	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
368	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	-	-	-	-	-	-	-	-	400,4	400,4	400,8	-0,4
371	-	-	-	-	-	-	-	-	400,4	400,4	400,8	-0,4
372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	0,0	3,9	2,5	+1,4
381	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	0,0	3,9	2,5	+1,4
382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
389	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	588,6	1 581,8	399,1	3 931,1	1 068,8	0,1	273,1	-	62 640,3	73 931,6	69 950,1	+3 981,5

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
4	Personalausgaben	88,6	40,3	4 294,7	2 573,2	15 461,7	640,2	35,4
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	63,9	–	–	6,6	–	–	–
411	Aufwendungen für Abgeordnete	63,9	–	–	–	–	–	–
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	–	–	6,6	–	–	–
42	Bezüge und Nebenleistungen	22,1	33,4	2 944,0	1 694,8	9 741,6	30,5	19,0
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre für besondere Regierungsaufgaben	–	–	–	–	–	–	–
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	9,9	14,1	2 412,7	1 205,9	8 324,6	16,0	10,5
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	0,1	0,9	11,4	14,0	65,2	0,3	0,2
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12,0	18,3	519,5	417,1	1 351,9	14,2	8,2
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,1	–	0,3	57,7	–	–	–
43	Versorgungsbezüge und dgl.	1,9	5,5	970,7	596,0	4 475,0	528,1	11,4
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre für besondere Regierungsaufgaben und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen	1,9	5,5	970,7	596,0	4 475,0	527,4	11,4
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	–	–	–	–	–	–	–
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	0,7	–
439	Sonstige Versorgungsbezüge	–	–	–	–	–	–	–
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0,7	1,3	374,8	217,7	1 244,3	83,7	5,1
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	0,4	0,5	48,3	74,7	453,0	0,6	2,7
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0	0,0	93,1	2,1	5,7	0,2	0,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	0,3	0,8	233,4	140,9	785,6	82,9	2,4
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,0	0,1	5,2	58,6	0,8	0,0	0,0
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	0,0	–	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	–	–	0,1	–	–	–	0,0
453	Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütung	0,0	0,1	4,7	1,6	0,4	0,0	0,0
459	Sonstiges	0,0	–	0,3	57,0	0,4	–	–
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	–	–	–	-0,5	–	-2,1	–
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben (nur Zentralveranschlagung)	–	–	–	–	–	–	–
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	–	–	–	-0,5	–	-2,1	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21,1	32,5	704,3	1 468,1	79,9	51,9	960,0
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	14,9	12,1	497,4	523,7	19,0	30,2	229,4
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,9	1,8	62,3	68,7	0,2	0,5	0,5

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
4	23,5	52,8	161,1	113,6	1 887,8	40,4	68,6	0,0	663,0	26 145,0	25 293,1	+851,9
41	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	70,5	67,4	+3,1
411	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,9	60,8	+3,1
412	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	6,6	6,6	+0,0
42	22,2	24,1	115,8	75,2	1 302,7	25,4	29,4	0,0	290,7	16 370,9	15 877,8	+493,1
421	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	2,7	2,8	-0,1
422	13,2	13,8	43,3	19,5	1 015,5	22,7	15,9	-	55,0	13 192,7	12 772,3	+420,4
424	-	-	-	-	-	-	-	-	233,0	233,0	202,0	+31,0
427	0,4	0,1	3,2	0,3	1,1	0,0	0,5	0,0	-	97,8	92,3	+5,5
428	8,6	10,3	69,1	55,4	286,0	2,7	12,9	-	-	2 786,3	2 751,1	+35,2
429	-	-	0,3	0,0	-	-	-	-	0,0	58,4	57,3	+1,1
43	0,7	25,0	35,5	30,4	411,8	11,0	33,1	-	280,6	7 416,7	7 153,8	+262,9
431	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	2,6	2,5	+0,1
432	0,7	25,0	35,5	30,4	411,8	11,0	33,1	-	1,0	7 136,3	6 898,5	+237,8
434	-	-	-	-	-	-	-	-	277,0	277,0	252,0	+25,0
435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
436	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
437	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	-0,0
438	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7	-0,0
439	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	0,6	3,7	9,6	8,0	172,8	3,9	6,1	-	0,7	2 133,0	2 096,6	+36,4
441	0,5	0,7	2,1	2,8	74,0	1,4	0,4	-	-	662,1	673,5	-11,4
443	0,0	0,1	0,2	0,0	1,0	0,0	0,0	-	0,5	102,9	100,8	+2,1
446	0,1	2,9	7,4	5,2	97,8	2,5	5,7	-	0,2	1 368,0	1 322,3	+45,7
45	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	-	0,0	65,6	65,5	+0,1
451	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	0,1	0,1	-
452	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	-
453	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	-	-	7,6	7,6	+0,1
459	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,7	57,7	+0,0
46	-	-	-	-	-	-	-	-	91,0	88,3	32,1	+56,3
461	-	-	-	-	-	-	-	-	596,0	596,0	186,0	+410,0
462	-	-	-	-	-	-	-	-	-505,0	-507,7	-153,9	-353,7
5	175,2	45,3	92,5	37,2	1 184,5	4,0	135,8	0,0	2 714,0	7 706,1	7 032,5	+673,6
51	14,3	4,4	30,5	12,0	162,3	2,7	7,2	0,0	8,1	1 568,0	1 549,5	+18,6
511	0,7	0,6	5,9	1,3	12,0	0,5	1,1	0,0	0,8	158,8	152,3	+6,5

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,1	0,5	79,1	51,7	0,1	0,0	0,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5,0	2,7	77,3	91,0	5,6	2,7	61,1
518	Mieten und Pachten	2,5	6,9	267,8	306,1	12,6	27,0	153,5
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5,5	0,2	10,9	6,1	0,4	0,1	14,3
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	1,1	1,2	52,0	16,9	25,2	1,0	2,8
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	–	–	–	–	–	–	–
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	–	–	0,4	–	–	–	–
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–	0,1	–	–	–	0,2	–
525	Aus- und Fortbildung	0,1	0,1	13,9	6,5	0,2	0,3	0,1
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0,8	0,3	30,8	7,6	2,9	0,4	2,4
527	Dienstreisen	0,1	0,4	6,7	2,8	22,0	0,1	0,3
529	Verfügungsmittel	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	3,7	3,3	59,8	576,4	0,3	3,7	28,2
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1,2	1,9	0,9	0,4	0,1	0,1	0,3
532	Auslagen in Rechtssachen	–	–	0,0	546,0	–	–	–
533	Sonstiges	–	–	–	–	–	–	–
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	0,0	1,1	0,3	–	0,1	2,5	–
535	Ausgaben für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens	–	–	21,6	–	–	–	–
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	–	–	33,2	1,6	–	–	17,9
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	–	–	0,5	–	–	–	–
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2,5	0,1	3,2	27,4	–	1,1	10,0
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	–	0,1	0,2	1,0	0,2	–	–
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1,4	15,9	95,0	351,1	35,4	17,0	699,7
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	0,5	2,4	0,6	0,1	0,0	0,1	0,9
542	Ausgleichsabgaben	–	–	–	–	–	–	–
543	Ausgaben für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	–	–	0,0	–	–	–	–
545	Sonstiges	–	0,1	0,1	1,1	6,3	0,0	0,0
546	Sonstige Verwaltungsausgaben (soweit nicht Gruppen 531-545)	0,0	7,1	29,5	310,0	0,6	9,3	119,6
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,9	6,3	64,9	39,9	39,8	7,6	579,1
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–	–	–	–	–
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–	–	-11,4	–	–
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	–	–	–	–	–	–	–
561	Zinsausgaben an Bund	–	–	–	–	–	–	–
562	Zinsausgaben an Länder	–	–	–	–	–	–	–
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	–	–	–	–	–
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	–	–	–	–	–	–	–
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
514	0,0	0,0	1,5	0,0	2,0	0,0	0,0	-	-	135,1	144,1	-9,0
517	1,5	0,6	6,4	2,2	38,4	0,5	1,3	-	5,6	302,1	297,5	+4,6
518	4,0	2,7	15,7	8,3	106,8	1,5	4,5	-	0,5	920,4	902,5	+17,9
519	8,1	0,5	1,0	0,2	3,0	0,1	0,1	-	1,2	51,6	53,1	-1,5
52	1,2	4,2	4,0	2,3	5,8	0,9	11,6	0,0	7,9	138,1	132,9	+5,1
520	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7	0,9	-0,3
521	0,1	-	0,8	-	-	-	-	-	0,1	1,4	1,3	+0,1
523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-
525	0,2	0,4	1,3	0,2	0,7	0,2	0,2	-	-	24,4	23,5	+0,9
526	0,6	3,5	0,8	1,3	5,0	0,1	11,0	-	7,1	74,4	69,6	+4,8
527	0,3	0,3	1,0	0,7	0,1	0,7	0,4	0,0	-	35,9	36,2	-0,4
529	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	1,1	-0,0
53	1,5	33,5	45,0	0,5	40,3	0,1	3,1	0,0	19,0	818,3	800,0	+18,3
531	0,3	0,5	2,0	0,5	0,2	-	0,7	0,0	3,0	12,0	11,9	+0,0
532	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	546,0	546,0	+0,0
533	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	-
534	-	0,1	0,1	-	-	0,0	0,3	-	-	4,6	3,7	+0,8
535	-	0,1	0,0	-	-	-	0,2	-	-	21,9	20,5	+1,4
536	0,1	15,8	-	-	-	-	-	-	-	68,5	65,1	+3,4
537	0,7	16,2	33,5	-	-	-	1,2	-	-	52,2	56,5	-4,3
538	0,3	0,8	9,2	-	40,1	0,0	0,7	-	16,0	111,4	94,6	+16,8
539	0,0	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	1,6	1,4	+0,2
54	3,1	3,1	13,1	22,5	976,1	0,3	113,9	-	19,5	2 367,2	1 461,1	+906,1
541	0,0	0,8	3,9	-	-	-	3,4	-	-	12,7	12,3	+0,4
542	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
543	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9	-
545	0,1	-	0,0	-	1,7	-	14,9	-	8,0	32,3	23,2	+9,1
546	0,5	0,7	2,2	0,5	885,2	0,3	36,6	-	0,2	1 402,4	411,0	+991,4
547	3,2	2,6	11,7	21,9	89,2	-	59,0	-	11,3	937,4	1 032,7	-95,3
548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
549	-0,6	-0,9	-5,6	-	-	-	-	-	-	-18,6	-19,0	+0,5
56	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,3	-0,0
561	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,3	-0,0
562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
563	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	-	-	-	-	-	-	-	-	2 653,0	2 653,0	2 927,3	-274,3
571	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	2,0	-
572	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
573	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
575	-	-	-	-	-	-	-	-	2 651,0	2 651,0	2 925,3	-274,3

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
576	Zinsausgaben an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	-	-	-	-	-	-
581	Tilgungsausgaben an Bund	-	-	-	-	-	-	-
582	Tilgungsausgaben an Länder	-	-	-	-	-	-	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24,0	108,3	131,1	59,0	2 242,2	6 513,7	6 171,2
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,1	1,9	66,8	21,9	411,3	140,4	5 803,2
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	-	1,5	13,8	3,8	0,7	1,7	16,5
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,1	0,1	8,9	8,4	49,4	33,4	0,2
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,4	43,4	1,3	361,1	104,7	5 778,2
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	0,7	8,4	0,1	-	8,2
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	-	-	0,0	-	-	0,6	-
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-	-	-	-	2,0	-	-
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	-	-	-	-	2,0	-	-
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	-	-	-	-	-	-	-
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-	-	0,2	0,2	0,4	68,7	-

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
576	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	155,0	-	-	-	-	-	-	-	6,3	161,3	161,5	-0,2
581	155,0	-	-	-	-	-	-	-	6,3	161,3	161,5	-0,2
582	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
583	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
584	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
587	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
591	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
592	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
593	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
595	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
596	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	394,1	1 294,7	553,7	4 990,7	6,5	0,0	559,3	-	10 936,3	33 985,0	32 315,2	+1 669,8
61	-	1,5	17,1	453,2	-	-	-	-	10 184,2	10 656,1	10 230,3	+425,7
611	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
612	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
613	-	1,5	17,1	453,2	-	-	-	-	10 184,2	10 656,1	10 230,3	+425,7
614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
616	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
617	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	82,3	84,4	-2,1
621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
623	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
624	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	82,3	84,4	-2,1
626	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
627	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	9,4	848,4	27,0	3 962,1	6,3	-	33,2	-	666,2	11 998,3	11 140,6	+857,7
631	-	2,0	3,3	5,0	2,1	-	-	-	1,6	51,9	47,1	+4,7
632	0,1	0,1	2,8	0,3	3,3	-	0,2	-	5,1	112,4	108,6	+3,8
633	3,7	132,9	11,3	3 924,1	1,0	-	29,8	-	10,6	10 402,5	9 586,4	+816,1
634	-	-	3,0	-	-	-	-	-	648,6	651,5	647,3	+4,2
636	-	-	-	32,7	-	-	-	-	0,3	50,4	47,3	+3,1
637	5,6	713,4	6,7	-	-	-	3,2	-	0,1	729,6	703,8	+25,7
66	-	-	22,7	-	-	-	-	-	-	24,7	23,4	+1,3
661	-	-	22,5	-	-	-	-	-	-	24,5	23,0	+1,5
662	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
664	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	0,4	-0,2
666	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	-	0,7	118,7	6,7	0,2	0,0	-	-	0,7	196,7	161,5	+35,2

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
671	Erstattungen im Inland	–	–	0,2	0,2	0,4	68,7	–
676	Erstattungen an Ausland	–	–	–	–	–	–	–
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	23,9	106,4	64,1	36,9	1 828,5	6 304,5	368,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	46,8	30,2	245,0	289,4	133,4
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	–	9,6	–	–	–	729,1	–
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	–	1,7	–	0,0	–	–	–
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	23,9	35,9	6,1	6,6	1 550,4	167,7	204,6
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,1	1,7	10,6	0,0	29,0	4 611,1	14,5
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	57,6	0,5	–	4,0	507,3	15,5
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	–	–	0,0	0,1	0,0	–	–
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	–	–	–	–	–	–	–
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	10,0	11,4	–	–	37,9
71	Baumaßnahmen	–	–	8,0	11,4	–	–	17,0
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	3,3	11,4	–	–	16,0
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
713	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
714	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	2,2	–	–	–	–
715	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	0,1	–	–	–	1,0
716	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	0,8	–	–	–	–
717	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	1,8	–	–	–	–
718	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
72	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	20,9
721	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
722	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
723	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
724	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	20,9
725	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
726	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
727	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
728	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
729	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
73	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
732	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
733	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
734	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
788	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
789	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
79	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	2,0	-	-	-	-
791	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	2,0	-	-	-	-
792	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
793	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
794	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
795	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
796	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
797	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
798	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,9	9,4	260,1	55,2	3,1	1 560,7	93,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,9	0,4	229,9	55,2	2,6	1,8	3,5
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,0	0,1	75,3	3,4	-	0,1	-
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,9	0,3	154,6	51,8	2,6	1,8	3,5
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	0,4	-	-	-	-
821	Grunderwerb	-	-	0,4	-	-	-	-
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-	-	-	-	-	-
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	-	0,0	-	-	-	-	-
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	-	0,0	-	-	-	-	-
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-	-	-	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
851	Darlehen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
852	Darlehen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-	-	-	-	0,5	290,0	-
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	-	-	-	-	0,5	290,0	-
866	Darlehen an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,1	-	-	-	-	-
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,1	-	-	-	-	-
872	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
873	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
874	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
875	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
876	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
877	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
878	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
879	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	-	-	29,8	-	0,0	5,7	86,5
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	-	-	7,2	-	-	-	-
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-	-	-	-	-	-

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
788	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
789	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	-	-	-	-	-	-	-	-	28,0	30,0	2,2	+27,8
791	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-
792	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
793	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
794	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
795	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
796	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
797	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
798	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
799	-	-	-	-	-	-	-	-	28,0	28,0	0,2	+27,8
8	616,2	925,3	243,5	849,9	78,9	0,5	366,6	0,0	1 570,2	6 633,6	5 883,6	+750,0
81	0,6	0,6	7,0	3,0	66,4	0,5	0,8	0,0	1,8	375,0	331,8	+43,2
811	0,0	0,0	0,5	0,0	1,9	-	0,0	-	1,3	82,7	70,3	+12,4
812	0,6	0,6	6,5	2,9	64,5	0,5	0,7	0,0	0,5	292,3	261,6	+30,7
813	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	12,5	9,2	4,4	-	-	-	-	-	-	26,5	33,7	-7,2
821	12,5	9,2	4,4	-	-	-	-	-	-	26,5	33,7	-7,2
823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	+0,0
831	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	+0,0
836	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
852	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
861	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
862	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
863	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
866	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	-	-	-	0,2	-	-	-	-	99,0	99,2	99,2	-
871	-	-	-	0,2	-	-	-	-	99,0	99,2	99,2	-
872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
873	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
874	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
875	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
876	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
877	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
878	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	300,9	794,0	185,6	2,5	12,6	-	31,0	-	1 469,4	2 918,0	3 033,3	-115,3
881	-	6,1	0,0	-	-	-	-	-	-	13,3	16,2	-2,9
882	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	12,6	9,6	+3,0

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	22,6	–	0,0	5,7	86,5
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	–	8,9	–	–	–	1 263,2	3,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	–	–	–	484,9	–
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	–	–	–	85,8	–
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	8,8	–	–	–	46,2	3,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	646,4	–
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	–	0,1	–	–	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	-2,0	-20,9	-16,0	-10,7	0,8	-32,1
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	–	–	–	–	–	–	–
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
912	Zuführungen an Allgemeine Rücklage	–	–	–	–	–	–	–
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	–	–	–	–	–	–	–
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	–	–	–	–	–	–	–
919	Sonstige	–	–	–	–	–	–	–
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
962	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
963	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
964	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
965	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
966	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
967	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
968	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
969	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	–	-2,0	-23,9	-16,0	-10,7	0,6	-32,1
971	Globale Mehrausgaben	–	–	–	–	–	17,2	–
972	Globale Minderausgaben	–	-2,0	-23,9	-16,0	-10,7	-16,6	-32,1
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	–	–	3,0	–	–	0,2	–
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	–	–	3,0	–	–	0,2	–
982	Durchlaufende Posten	–	–	–	–	–	–	–
989	Sonstiges	–	–	–	–	–	–	–
	GESAMTAUSGABEN	134,6	188,5	5 379,4	4 150,9	17 776,2	8 767,3	7 265,5

Grp.	Epl. 08	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2017	HHJ 2016	+/-
883	300,9	239,0	109,5	2,5	-	-	29,9	-	1 469,4	2 266,0	2 399,8	-133,9
884	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	+0,1
886	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
887	-	548,9	75,7	-	-	-	1,1	-	-	625,7	607,3	+18,4
89	302,1	121,5	46,5	844,3	-	-	334,8	-	-	2 924,3	2 095,1	+829,2
891	296,5	120,7	2,5	143,0	-	-	285,9	-	-	1 333,4	801,0	+532,4
892	1,2	0,8	33,6	-	-	-	44,9	-	-	166,4	160,2	+6,1
893	4,5	-	10,3	701,3	-	-	3,8	-	-	777,9	535,8	+242,1
894	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	646,6	598,0	+48,6
896	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-
9	-3,3	-10,5	-21,3	-5,8	-5,5	-	-10,0	-	-711,8	-849,0	-848,6	-0,4
91	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	4,2	4,2	-
911	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
912	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
913	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
914	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
915	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
916	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
919	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	4,2	4,2	-
96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-0,2
961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-0,2
962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	-3,3	-10,5	-21,3	-6,2	-5,8	-	-10,0	-	-716,0	-857,1	-855,4	-1,7
971	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	17,7	24,7	-7,0
972	-3,3	-10,5	-21,3	-6,2	-5,8	-	-10,0	-	-716,5	-874,8	-880,1	+5,3
98	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	-	3,9	2,5	+1,4
981	-	-	-	0,4	0,3	-	-	-	-	3,9	2,5	+1,4
982	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 209,6	2 488,1	1 037,3	6 007,2	3 159,0	44,9	1 121,0	0,1	15 202,1	73 931,6	69 950,1	+3 981,5

FUNKTIONENÜBERSICHT

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen)

- Haushaltsjahr 2017 -

Funktionenübersicht Hauptfunktionen (HF)					
HF	Aufgabenbereiche	Sollbeträge			
		Einnahmen 2017 Mio. €	Ausgaben 2017 Mio. €	Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	2 569,6	13 489,1	2 817,0	12 079,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 776,8	26 633,0	1 676,7	25 813,9
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 129,8	11 938,2	3 673,5	11 313,7
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	346,2	1 844,0	355,8	1 528,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	504,7	615,6	387,5	473,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	199,7	485,8	202,8	450,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	383,1	1 053,1	248,9	751,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 568,5	2 431,0	1 550,4	2 387,2
8	Finanzwirtschaft	62 453,1	15 441,6	59 037,4	15 153,4
Gesamtsumme		73 931,6	73 931,6	69 950,1	69 950,1

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion	- in Mio EUR -				
0	Allgemeine Dienste	2 569,6	13 489,1	2 817,0	12 079,4
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	950,8	3 106,2	1 218,9	2 036,6
011	Politische Führung	27,4	724,6	11,8	640,3
012	Innere Verwaltung	23,3	563,7	22,3	518,7
013	Informationswesen	0,0	3,1	0,0	3,0
014	Statistischer Dienst	0,3	91,1	0,3	85,2
016	Hochbauverwaltung	845,2	897,4	1 130,0	12,3
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	54,6	822,3	54,5	773,1
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,1	4,0	0,1	4,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	–	6,7	–	5,4
022	Internationale Organisationen	–	–	–	–
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	–	6,1	–	4,8
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	–	0,1	–	0,1
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	–	0,5	–	0,6
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	92,4	4 196,8	93,7	4 014,7
042	Polizei	80,9	3 073,2	82,1	2 923,2
043	Öffentliche Ordnung	0,5	–	0,5	–
044	Brandschutz	1,5	54,3	1,7	62,0
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	8,2	54,2	8,2	48,1
046	Wetterdienst	–	–	–	–
047	Schutz der Verfassung	–	–	–	–
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1,2	1 015,1	1,2	981,4
05	Rechtsschutz	1 215,4	4 034,0	1 207,1	3 933,5
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 177,2	2 575,8	1 168,2	2 511,2
056	Justizvollzugsanstalten	37,5	712,0	38,2	695,6
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0,6	743,8	0,6	724,4
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	–	2,3	–	2,3
06	Finanzverwaltung	311,1	2 145,3	297,2	2 089,1
061	Steuer- und Zollverwaltung	300,7	1 520,3	288,6	1 490,6
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	3,5	109,3	3,2	107,5
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	6,9	515,7	5,4	491,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 776,8	26 633,0	1 676,7	25 813,9
11 / 12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	33,2	17 368,6	33,2	16 805,3
111	Unterrichtsverwaltung	6,8	64,8	6,8	63,9
112	Öffentliche Grundschulen	0,6	2 068,3	0,6	1 983,1
113	Private Grundschulen	–	–	–	–
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	2,5	4 543,1	2,5	4 386,6
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	11,1	1 034,9	11,1	986,4
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	8,0	5 255,8	8,0	5 076,8
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,1	1 016,2	0,1	939,3
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	–	199,3	–	191,0
127	Öffentliche berufliche Schulen	0,2	1 428,1	0,2	1 391,6
128	Private berufliche Schulen	–	217,4	–	210,9
129	Sonstige schulische Aufgaben	3,8	1 540,8	3,8	1 575,5

Funktionenübersicht

Hauptfunktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
13	Hochschulen	159,6	7 289,2	167,5	7 086,1
132	Hochschulkliniken	–	1 150,0	–	1 175,0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	4,0	3 632,4	3,0	3 549,6
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	–	52,6	–	48,4
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	–	179,0	–	177,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	–	528,1	–	515,3
139	Sonstige Hochschulaufgaben	155,5	1 747,1	164,4	1 620,9
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	850,0	889,5	842,9	884,4
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	206,0	206,3	206,0	206,3
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	615,3	641,8	612,3	642,0
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	28,7	38,9	24,6	33,6
145	Schülerbeförderung	–	2,4	–	2,4
15	Sonstiges Bildungswesen	1,4	319,4	1,2	299,9
152	Volkshochschulen	–	56,3	–	51,3
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1,3	92,0	1,1	81,5
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0,1	147,4	0,1	145,1
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,0	23,8	0,0	22,1
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	730,6	474,5	630,0	465,2
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,7	32,3	0,7	34,7
163	Wissenschaftliche Museen	–	15,3	–	12,4
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	50,5	341,1	44,0	371,9
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	679,4	85,8	585,3	46,3
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	–	–	–	–
18 / 19	Kultur und Religion	2,0	291,8	1,9	272,8
181	Theater	–	63,8	–	56,5
182	Musikpflege	–	35,1	–	33,9
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	19,5	–	19,6
184	Zoologische und botanische Gärten	–	–	–	–
185	Musikschulen	–	–	–	–
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	–	11,5	–	12,0
187	Sonstige Kulturpflege	1,5	96,8	1,5	90,2
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,5	3,3	0,4	3,3
195	Denkmalschutz und -pflege	0,0	22,4	0,0	21,1
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,0	39,4	0,0	36,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	4 129,8	11 938,2	3 673,5	11 313,7
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,4	51,3	3,2	54,2
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,4	51,3	3,2	54,2
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	1,1	40,4	1,1	37,4
223	Unfallversicherung	1,1	32,0	1,1	29,0
224	Krankenversicherung	–	8,2	–	8,2
227	Pflegeversicherung	–	–	–	–
229	Sonstige Sozialversicherungen	–	0,2	–	0,2
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	345,5	606,6	296,9	519,2
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	–	–	–	–
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	2,0	–	2,0	–
233	Wohngeld	165,0	330,0	175,0	350,0
235	Soziale Einrichtungen	25,4	23,4	26,0	22,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	–	30,3	–	30,3
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	153,1	222,9	93,9	117,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	38,1	2 858,6	38,9	3 781,7
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–	0,7	–	0,8
243	Lastenausgleich	–	0,9	–	1,1
244	Wiedergutmachung	24,5	55,8	26,1	60,1

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	0,9	12,0	1,0	12,1
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	12,8	2 789,2	11,7	3 707,6
25	Arbeitsmarktpolitik	1 911,1	2 008,1	1 505,6	1 595,1
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	–	–	–	–
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	1 800,0	1 800,0	1 400,0	1 400,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	111,1	208,1	105,6	195,1
259	Sonstige Leistungen für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	–	–	–	–
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	5,0	788,9	5,0	510,1
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,2	108,0	0,2	100,6
262	Jugendsozialarbeit	–	–	–	–
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	3,3	0,3	3,3	0,3
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	–	–	–	–
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1,5	680,5	1,5	409,1
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	77,5	3 356,0	79,6	2 589,1
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	77,5	3 356,0	79,6	2 589,1
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 700,8	1 701,5	1 700,3	1 701,5
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	–	–	–	–
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	1 700,0	1 700,0	1 700,0	1 700,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	–	–	–	–
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	–	–	–	–
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	–	–	–	–
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	–	–	–	–
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,8	1,5	0,3	1,5
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	47,3	526,6	42,9	525,3
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	47,3	526,6	42,9	525,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	346,2	1 844,0	355,8	1 528,0
31	Gesundheitswesen	226,1	1 334,8	219,1	1 034,2
311	Gesundheitsverwaltung	2,6	12,9	2,8	9,3
312	Krankenhäuser und Heilstätten	213,5	1 161,5	206,9	868,7
313	Arbeitsschutz	5,6	46,6	5,7	44,9
314	Gesundheitsschutz	4,4	113,9	3,7	111,3
32	Sport und Erholung	0,2	117,7	0,2	115,9
321	Park- und Gartenanlagen	–	1,6	–	1,5
322	Sport	0,2	116,1	0,2	114,4
33	Umwelt- und Naturschutz	112,4	382,5	128,9	368,9
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	13,4	169,9	15,2	165,7
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	99,0	212,6	113,7	203,1
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	7,6	9,1	7,6	9,1
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–	–	–	–
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	7,6	9,1	7,6	9,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	504,7	615,6	387,5	473,3
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	390,8	298,5	287,4	192,6
411	Förderung des Wohnungsbaues	390,8	296,5	287,4	190,7
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,0	2,1	0,0	1,9
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	114,0	316,6	100,1	274,1
421	Geoinformation	1,9	31,4	1,9	31,0
422	Raumordnung und Landesplanung	–	5,3	–	5,4
423	Städtebauförderung	112,1	279,9	98,2	237,8

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	0,6	–	6,7
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	0,6	–	6,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	199,7	485,8	202,8	450,1
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	4,9	31,3	4,8	30,4
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1,2	27,6	1,1	26,9
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	3,7	3,6	3,7	3,5
52	Landwirtschaft und Ernährung	187,3	386,2	191,0	357,3
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	52,5	82,9	54,4	66,4
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	119,0	165,3	120,5	161,9
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	15,8	138,0	16,0	129,0
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	7,5	68,4	7,0	62,4
531	Forstwirtschaft und Jagd	4,5	64,9	4,5	58,9
532	Fischerei	3,0	3,5	2,5	3,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	383,1	1 053,1	248,9	751,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1,5	17,1	1,5	17,6
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1,5	17,1	1,5	17,6
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	27,7	24,1	19,9	25,8
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	27,7	24,1	19,9	25,8
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	–	–	–	–
625	Küstenschutz	–	–	–	–
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0,5	188,9	0,5	181,5
631	Kohlenbergbau	0,5	171,8	0,5	165,7
632	Sonstiger Bergbau	–	–	–	–
634	Verarbeitende Industrie	–	11,7	–	10,7
635	Handwerk und Kleingewerbe	–	5,4	–	5,1
638	Baugewerbe	–	–	–	–
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	56,4	79,7	52,7	75,9
641	Kernenergie	–	–	–	–
642	Erneuerbare Energieformen	0,6	24,0	0,6	24,0
643	Elektrizitätsversorgung	–	–	–	–
644	Wasserversorgung	–	–	–	–
645	Abwasserentsorgung	55,8	51,2	52,2	47,7
646	Abfallwirtschaft	–	4,6	–	4,1
647	Straßenreinigung	–	–	–	–
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	–
65	Handel und Tourismus	–	5,0	–	5,0
651	Handel	–	1,9	–	1,9
652	Tourismus	–	3,1	–	3,1
66	Geld- und Versicherungswesen	–	–	–	–
661	Banken und Kreditinstitute	–	–	–	–
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	–	–	–	–
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	9,9	125,3	7,8	125,8
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	9,9	125,3	7,8	125,8
69	Regionale Fördermaßnahmen	287,1	613,0	166,5	319,5
691	Betriebliche Investitionen	–	0,8	–	0,8
692	Verbesserung der Infrastruktur	249,0	511,5	133,1	202,0
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	38,1	100,6	33,4	116,7

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 568,5	2 431,0	1 550,4	2 387,2
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	0,1	1,6	0,1	1,5
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0,0	–	0,0	–
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	–	0,0	–	0,0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,1	1,6	0,1	1,5
72	Straßen	129,8	803,5	129,8	778,9
721	Bundesautobahnen	–	–	–	–
722	Bundesstraßen	–	–	–	–
723	Landesstraßen	–	635,6	–	612,0
724	Kreisstraßen	–	0,1	–	0,2
725	Gemeindestraßen	129,8	135,9	129,8	135,9
726	Straßenbeleuchtung	–	–	–	–
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,1	32,0	0,1	30,8
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,0	5,0	0,0	5,0
731	Wasserstraßen und Häfen	0,0	5,0	0,0	5,0
732	Förderung der Schifffahrt	–	0,0	–	0,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1 418,1	1 600,0	1 400,8	1 581,9
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1 417,6	1 589,4	1 399,8	1 571,6
742	Eisenbahnen	0,5	10,6	1,0	10,4
75	Luftfahrt	20,5	20,8	19,7	19,8
751	Luftfahrt	20,5	20,8	19,7	19,8
77	Nachrichtenwesen	–	–	–	–
771	Post und Telekommunikation	–	–	–	–
772	Rundfunk und Fernsehen	–	–	–	–
79	Sonstiges Verkehrswesen	–	0,1	–	0,1
791	Sonstiges Verkehrswesen	–	0,1	–	0,1
8	Finanzwirtschaft	62 453,1	15 441,6	59 037,4	15 153,4
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	19,8	146,0	20,9	126,8
811	Grundvermögen	13,7	58,2	15,7	35,2
812	Kapitalvermögen	6,0	5,4	5,3	7,1
813	Sondervermögen	0,0	82,3	0,0	84,4
82	Steuern und Finanzaufweisungen	59 978,5	12 202,5	56 245,7	11 736,0
821	Steuern und Finanzaufweisungen	59 978,5	12 202,5	56 245,7	11 736,0
83	Schulden	1 686,0	2 814,6	1 986,0	3 089,2
831	Schulden	1 686,0	2 814,6	1 986,0	3 089,2
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,3	811,8	0,3	820,8
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,3	811,8	0,3	820,8
85	Rücklagen	–	237,2	–	206,2
851	Rücklagen	–	237,2	–	206,2
86	Sonstiges	363,9	11,1	380,9	11,0
861	Sonstiges	363,9	11,1	380,9	11,0
87	Abwicklung der Vorjahre	0,3	–	0,3	0,2
871	Abwicklung der Vorjahre	0,3	–	0,3	0,2
88	Globalposten	400,4	-785,4	400,8	-839,2
881	Globalposten	400,4	-785,4	400,8	-839,2
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	3,9	3,9	2,5	2,5

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2017		2016	
Ober- funktion		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	3,9	3,9	2,5	2,5
	Summe Haushalt	73 931,6	73 931,6	69 950,1	69 950,1

HAUSHALTSQUERSCHNITT

im Haushaltsjahr 2017

A. Gliederung der Einnahmen

nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben

nach Funktionen und Ausgabegruppen

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2017

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Steuern	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen			
						Aus dem öffentlichen Bereich			
						Bund, Länder, LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen
Funktion									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7,2	13,6	8,7	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-
52	Landwirtschaft und Ernährung	2,9	13,1	4,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-,-	-,-	2,6	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	2,9	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	-,-	13,1	1,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	1,1	0,4	4,0	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	3,2	0,1	0,2	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	55,0	5,7	4,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-,-	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	55,0	0,0	0,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
65	Handel und Tourismus	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
69	Regionale Fördermaßnahmen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	-,-	5,2	3,7	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-,-	20,5	0,7	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
72	Straßen	-,-	-,-	0,1	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
731	Wasserstraßen und Häfen	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
732	Förderung der Schifffahrt	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-,-	-,-	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	-,-	20,5	0,2	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
8	Finanzwirtschaft	56253,9	-,-	370,5	11,0	-,-	-,-	-,-	-,-
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-,-	-,-	6,5	11,0	-,-	-,-	-,-	-,-
82	Steuern und Finanzzuweisungen	56253,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
83	Schulden	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
85	Rücklagen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	-,-	-,-	363,8	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	Gesamteinnahmen	56411,9	1385,9	680,1	16,7	-,-	0,0	-,-	0,0

		Kapitalrückflüsse													
Aus son- tigen Berei- chen	Zu- sammen	Aus dem öffentlichen Bereich				Aus son- tigen Berei- chen	Zu- sammen	Zuwei- sungen	Zu- schüsse	Schul- denauf- nahmen	Zuwei- sungen Zu- schüsse für Investi- tionen	Sons- tige Ein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt		
		Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sammen										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
0,9	0,9	-, -	-, -	0,0	0,0	15,4	15,4	22,4	116,9	-, -	14,2	-, -	199,7		
0,9	0,9	-, -	-, -	0,0	0,0	15,4	15,4	20,9	116,9	-, -	12,7	-, -	187,3		
0,9	0,9	-, -	-, -	0,0	0,0	15,4	15,4	20,9	-, -	-, -	12,7	-, -	52,5		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	116,1	-, -	-, -	-, -	119,0		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,7	-, -	-, -	-, -	15,8		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1,5	-, -	7,5		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1,4	0,0	-, -	-, -	-, -	4,9		
-, -	-, -	-, -	0,1	0,3	0,5	2,6	3,0	0,4	121,0	-, -	193,4	-, -	383,1		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,0	-, -	-, -	27,7	-, -	27,7		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,0	-, -	-, -	27,7	-, -	27,7		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,5		
-, -	-, -	-, -	0,1	0,3	0,5	0,1	0,5	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	56,4		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,4	121,0	-, -	165,7	-, -	287,1		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	2,5	2,5	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	11,4		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1202,8	-, -	-, -	344,5	-, -	1568,5		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	129,8	-, -	129,8		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,0		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,0		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1202,8	-, -	-, -	214,8	-, -	1418,1		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1202,8	-, -	-, -	214,8	-, -	1417,6		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	20,6		
2,0	2,0	-, -	-, -	-, -	-, -	0,4	0,4	3724,6	-, -	1686,0	-, -	404,6	62453,1		
2,0	2,0	-, -	-, -	-, -	-, -	0,3	0,3	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	19,8		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	3724,6	-, -	-, -	-, -	-, -	59978,5		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	1686,0	-, -	-, -	1686,0		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	0,3		
-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -		
0,0	0,0	-, -	-, -	-, -	-, -	0,1	0,1	-, -	-, -	-, -	-, -	404,6	768,5		
40,7	40,8	-, -	24,6	0,3	25,0	956,3	981,3	10237,1	411,0	1686,0	1676,3	404,6	73931,6		

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2017

B.1. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Perso- nal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zu- sammen
				An öffent- lichen Bereich	An sons- tige Bereiche	
Ober- funktion						
Funktion						
1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	9248,7	3519,7	–,-	–,-	–,-
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1579,9	1293,8	–,-	–,-	–,-
02	Auswärtige Angelegenheiten	0,1	1,1	–,-	–,-	–,-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3419,0	498,8	–,-	–,-	–,-
05	Rechtsschutz	2471,4	1455,5	–,-	–,-	–,-
06	Finanzverwaltung	1778,3	270,5	–,-	–,-	–,-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15474,4	179,2	–,-	–,-	–,-
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	14798,0	53,4	–,-	–,-	–,-
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	528,4	31,3	–,-	–,-	–,-
132	Hochschulkliniken	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	9,9	33,9	–,-	–,-	–,-
18/19	Kultur und Religion	2,1	23,0	–,-	–,-	–,-
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	136,0	37,6	–,-	–,-	–,-
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	46,8	974,4	–,-	–,-	–,-
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0,1	0,1	–,-	–,-	–,-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	3,4	11,9	–,-	–,-	–,-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2,8	940,3	–,-	–,-	–,-
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
243	Lastenausgleich	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
244	Wiedergutmachung	0,0	–,-	–,-	–,-	–,-
246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2,8	940,3	–,-	–,-	–,-
25	Arbeitsmarktpolitik	0,0	0,0	–,-	–,-	–,-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	0,3	1,3	–,-	–,-	–,-
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	–,-	5,1	–,-	–,-	–,-
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
21,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	40,2	15,6	–,-	–,-	–,-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	189,3	83,4	–,-	–,-	–,-
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	51,6	22,0	–,-	–,-	–,-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1,4	0,5	–,-	–,-	–,-
32	Sport und Erholung	0,0	1,4	–,-	–,-	–,-
33	Umwelt- und Naturschutz	136,3	52,2	–,-	–,-	–,-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–,-	7,3	–,-	–,-	–,-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19,8	14,0	–,-	–,-	–,-
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	–,-	0,1	–,-	–,-	–,-
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	19,8	13,9	–,-	–,-	–,-
423	Städtebauförderung	–,-	1,0	–,-	–,-	–,-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-

Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an				Zuschüsse für laufende Zwecke			
An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Bund, Länder-LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	Renten, Unterstützungen u.s.w.	An Unternehmen	Sonstige	Zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-,-	-,-	-,-	66,9	76,8	11,7	155,4	30,7	76,4	47,7	154,8
-,-	-,-	-,-	29,4	66,0	2,6	97,9	0,0	76,4	32,2	108,5
-,-	-,-	-,-	1,5	0,3	-,-	1,7	-,-	0,0	3,8	3,8
-,-	-,-	-,-	18,7	8,6	0,7	28,1	0,5	-,-	4,7	5,3
-,-	-,-	-,-	7,2	1,3	8,4	17,0	30,2	0,1	6,8	37,0
-,-	-,-	-,-	10,1	0,6	-,-	10,7	-,-	-,-	0,2	0,2
-,-	-,-	-,-	68,0	467,3	6,4	541,7	532,4	756,6	7034,6	8323,5
-,-	-,-	-,-	43,8	359,2	0,1	403,1	0,0	-,-	1582,3	1582,3
-,-	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	0,3	2,0	0,6	4781,7	4784,3
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	716,8	46,0	762,8
-,-	-,-	-,-	23,5	-,-	-,-	23,5	-,-	16,3	311,3	327,7
-,-	-,-	-,-	-,-	50,2	6,2	56,4	0,4	22,8	166,3	189,5
-,-	-,-	-,-	0,5	58,0	-,-	58,4	530,0	-,-	146,9	677,0
-,-	-,-	-,-	22,2	9376,2	40,9	9439,4	630,2	82,0	549,0	1261,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	40,2	40,2	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	16,5	206,4	-,-	222,9	330,2	-,-	30,3	360,5
-,-	-,-	-,-	0,9	1581,7	0,7	1583,3	186,5	-,-	87,2	273,6
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,7	0,7	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	0,9	-,-	-,-	0,9	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	55,0	-,-	0,8	55,8
-,-	-,-	-,-	0,0	1581,7	-,-	1581,7	131,5	-,-	86,3	217,8
-,-	-,-	-,-	-,-	1806,9	-,-	1806,9	-,-	-,-	155,2	155,2
-,-	-,-	-,-	0,2	706,8	-,-	707,0	2,0	-,-	75,4	77,4
-,-	-,-	-,-	-,-	3263,9	-,-	3263,9	-,-	-,-	0,6	0,6
-,-	-,-	-,-	-,-	1701,5	-,-	1701,5	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	4,6	109,1	-,-	113,7	111,5	82,0	200,3	393,8
-,-	-,-	-,-	2,2	330,6	4,0	336,9	3,1	0,2	189,7	192,9
-,-	-,-	-,-	0,4	12,9	-,-	13,3	-,-	-,-	80,9	80,9
-,-	-,-	-,-	-,-	309,6	-,-	309,6	-,-	-,-	8,4	8,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	55,5	55,5
-,-	-,-	-,-	1,8	8,1	4,0	13,9	3,1	0,2	44,8	48,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	1,0	-,-	2,4	3,5	5,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,9	1,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	1,0	-,-	1,8	1,6	3,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,8	-,-	1,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,6	-,-	0,6

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2017

B.2. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Schuldendiensthilfen			Erwerb von			
		An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Baumaßnahmen	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen
Oberfunktion								
Funktion								
1	2	19	20	21	22	23	24	25
0	Allgemeine Dienste	–	–	–	15,6	354,4	–	0,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	–	–	–	0,7	25,3	–	0,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	–	–	–	–	–	–	–
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	–	–	–	8,0	207,9	–	–
05	Rechtsschutz	–	–	–	–	55,1	–	–
06	Finanzverwaltung	–	–	–	6,8	66,2	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	–	2,0	2,0	3,9	6,3	–	–
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	–	–	–	–	1,7	–	–
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	–	–	–	–	1,9	–	–
132	Hochschulkliniken	–	–	–	–	–	–	–
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	–	–	–	–	0,9	–	–
18/19	Kultur und Religion	–	–	–	3,9	0,5	–	–
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	–	2,0	2,0	–	1,3	–	–
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	37,9	0,2	–	–
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	–	–	–	–	–	–	–
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	–	–	–	–	0,2	–	–
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	–	37,9	–	–	–
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–	–	–	–	–	–	–
243	Lastenausgleich	–	–	–	–	–	–	–
244	Wiedergutmachung	–	–	–	–	–	–	–
246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	–	37,9	–	–	–
25	Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	–	–	–	–
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	–	–	–	–	–	–	–
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	–	–	–	–	–	–	–
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	–	–	–	–	–	–	–
21,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	–	–	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	–	1,7	1,7	26,0	10,4	3,9	–
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	–	–	–	–	2,9	–	–
312	Krankenhäuser und Heilstätten	–	–	–	21,4	0,0	–	–
32	Sport und Erholung	–	–	–	–	–	–	–
33	Umwelt- und Naturschutz	–	1,7	1,7	4,6	7,2	3,9	–
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–	–	–	–	0,2	–	–
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	1,4	–	–
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	–	–	–	–	–	–	–
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	–	–	–	–	1,4	–	–
423	Städtebauförderung	–	–	–	–	–	–	–
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	–	–	–	–	–	–

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2017

B.1. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Perso- nal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zu- sammen
				An öffent- lichen Bereich	An sons- tige Berei- che	
Ober- funktion						
Funktion						
1	2	3	4	5	6	7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26,0	9,9	–,-	–,-	–,-
52	Landwirtschaft und Ernährung	3,0	5,0	–,-	–,-	–,-
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	–,-	0,1	–,-	–,-	–,-
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	–,-	1,5	–,-	–,-	–,-
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	3,0	3,4	–,-	–,-	–,-
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	–,-	0,6	–,-	–,-	–,-
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	23,0	4,2	–,-	–,-	–,-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5,3	79,3	–,-	–,-	–,-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	–,-	1,2	–,-	–,-	–,-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	–,-	1,2	–,-	–,-	–,-
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	–,-	1,3	–,-	–,-	–,-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	0,3	15,8	–,-	–,-	–,-
65	Handel und Tourismus	–,-	2,0	–,-	–,-	–,-
69	Regionale Fördermaßnahmen	0,3	44,6	–,-	–,-	–,-
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	4,8	14,3	–,-	–,-	–,-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,8	33,9	–,-	–,-	–,-
72	Straßen	–,-	15,7	–,-	–,-	–,-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
731	Wasserstraßen und Häfen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
732	Förderung der Schifffahrt	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1,8	0,5	–,-	–,-	–,-
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1,8	0,5	–,-	–,-	–,-
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	–,-	17,7	–,-	–,-	–,-
8	Finanzwirtschaft	1132,9	-2,2	0,2	2653,0	2653,2
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–,-	6,8	–,-	–,-	–,-
82	Steuern und Finanzaufwendungen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
83	Schulden	–,-	0,1	0,2	2653,0	2653,2
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	811,5	–,-	–,-	–,-	–,-
85	Rücklagen	233,0	–,-	–,-	–,-	–,-
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	88,4	-9,1	–,-	–,-	–,-
	Gesamtausgaben	26145,0	4891,6	0,2	2653,0	2653,2

Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an				Zuschüsse für laufende Zwecke			
An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Bund, Länder, LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	Renten, Unterstützungen u.s.w.	An Unternehmen	Sonstige	Zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-,-	-,-	-,-	6,1	0,6	2,5	9,2	0,0	241,7	136,0	377,8
-,-	-,-	-,-	5,8	0,6	2,5	8,9	0,0	179,4	132,6	312,0
-,-	-,-	-,-	2,6	0,1	2,2	4,9	0,0	29,9	1,3	31,1
-,-	-,-	-,-	-,-	0,5	0,4	0,8	-,-	142,6	14,8	157,5
-,-	-,-	-,-	3,2	-,-	-,-	3,2	-,-	6,9	116,5	123,4
-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0	0,0	0,0	61,9	1,6	63,5
-,-	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	0,3	-,-	0,5	1,8	2,2
-,-	-,-	-,-	0,2	7,6	0,1	7,9	0,1	291,0	123,4	414,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	178,8	8,0	186,9
-,-	-,-	-,-	0,2	2,6	0,1	2,9	-,-	0,3	1,6	1,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,8	2,2	2,9
-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	89,6	109,0	198,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	21,6	2,7	24,2
-,-	-,-	-,-	1,6	132,7	713,4	847,6	-,-	443,3	1,5	444,7
-,-	-,-	-,-	-,-	0,7	-,-	0,7	-,-	426,6	0,6	427,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	132,0	713,4	845,3	-,-	16,7	-,-	16,7
-,-	-,-	-,-	-,-	132,0	713,4	845,3	-,-	6,5	-,-	6,5
-,-	-,-	-,-	1,6	-,-	-,-	1,6	-,-	-,-	0,8	0,8
161,3	-,-	161,3	648,6	10666,8	-,-	11315,4	-,-	-,-	0,6	0,6
-,-	-,-	-,-	2,0	-,-	-,-	2,0	-,-	-,-	0,5	0,5
-,-	-,-	-,-	646,6	10666,5	-,-	11313,1	-,-	-,-	-,-	-,-
161,3	-,-	161,3	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	0,3	-,-	0,3	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	0,1
161,3	-,-	161,3	815,8	21058,6	780,0	22654,4	1196,4	1893,6	8085,9	11175,8

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2017

B.2. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Schuldendiensthilfen			Bau- maß- nahmen	Erwerb von		
		An öffent- lichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichem Vermö- gen	unbeweg- lichem Vermö- gen	Betei- ligun- gen
Ober- funktion								
Funktion								
1	2	19	20	21	22	23	24	25
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	–,–	–,–	–,–	3,1	0,7	0,5	–,–
52	Landwirtschaft und Ernährung	–,–	–,–	–,–	3,1	0,4	–,–	–,–
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	–,–	–,–	–,–	3,1	0,4	–,–	–,–
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	0,5	–,–
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	–,–	–,–	–,–	–,–	0,3	–,–	–,–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	–,–	21,0	21,0	2,0	0,1	0,4	–,–
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	–,–	–,–	–,–	2,0	–,–	0,4	–,–
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	–,–	–,–	–,–	2,0	–,–	0,4	–,–
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	–,–	21,0	21,0	–,–	0,1	–,–	–,–
65	Handel und Tourismus	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
69	Regionale Fördermaßnahmen	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	–,–	–,–	–,–	–,–	0,0	–,–	–,–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–,–	–,–	–,–	180,5	0,3	9,2	–,–
72	Straßen	–,–	–,–	–,–	180,5	–,–	9,2	–,–
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
731	Wasserstraßen und Häfen	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
732	Förderung der Schifffahrt	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
741	Öffentlicher Personennahverkehr	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	–,–	–,–	–,–	–,–	0,3	–,–	–,–
8	Finanzwirtschaft	82,3	–,–	82,3	41,8	1,3	12,5	–,–
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	82,3	–,–	82,3	41,8	–,–	12,5	–,–
82	Steuern und Finanzausweisungen	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
83	Schulden	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
85	Rücklagen	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–	–,–
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	–,–	–,–	–,–	–,–	1,3	–,–	–,–
	Gesamtausgaben	82,3	24,7	107,0	310,9	375,0	26,5	0,0

Darlehen an						Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an						Son- tige Aus- gaben	Aus- gaben ins- gesamt
öffentlichen Bereich				Son- tige Be- reiche	Zu- sammen	öffentlichen Bereich				Son- tige Be- reiche	Zu- sammen		
Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sammen			Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sammen				
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	38,6	0,9	39,5	19,1	58,6	-,-	485,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	38,6	0,9	39,5	14,2	53,7	-,-	386,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	34,0	0,9	34,9	11,9	46,8	-,-	82,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	4,5	-,-	4,5	1,0	5,5	-,-	165,3
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	-,-	0,1	1,4	1,4	-,-	138,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	3,7	3,7	-,-	68,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,2	1,2	-,-	31,3
-,-	-,-	-,-	-,-	99,0	99,0	-,-	49,8	24,5	74,3	349,4	423,6	-,-	1053,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,6	20,0	20,6	-,-	20,6	-,-	24,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,6	20,0	20,6	-,-	20,6	-,-	24,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,7	0,7	-,-	188,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	17,1	3,0	20,1	17,7	37,8	-,-	79,7
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	32,1	1,5	33,6	330,9	364,5	-,-	613,0
-,-	-,-	-,-	-,-	99,0	99,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	142,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	6,1	237,7	548,9	792,7	120,3	913,0	-,-	2431,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	153,5	-,-	153,5	16,8	170,2	-,-	803,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	5,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	5,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	84,3	548,9	633,2	102,5	735,7	-,-	1600,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	84,2	548,9	633,1	102,1	735,3	-,-	1589,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,1	-,-	-,-	1,1	1,0	2,1	-,-	22,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	889,4	-,-	889,4	-,-	889,4	-846,9	15441,6
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	146,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	889,4	-,-	889,4	-,-	889,4	-,-	12202,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	2814,6
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	811,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	4,2	237,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-851,1	-770,5
-,-	-,-	-,-	-,-	389,7	389,7	26,4	2266,0	625,7	2918,0	2924,3	5842,3	-801,3	73931,6

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Landtags
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 01 010
Landtag

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

01 010	Landtag			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
411 10 011	Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene nach dem AbgG NRW.	50 603 000	-1 550 400	49 052 600
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den Bedarf aufgrund geringerer Mandatszahl in der 17. Wahlperiode.</i>			
411 11 011	Leistungen an Abgeordnete für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach dem AbgG NRW.	15 641 400	-773 000	14 868 400
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den Bedarf aufgrund geringerer Mandatszahl in der 17. Wahlperiode.</i>			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	6 443 300	+152 500	6 595 800

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
11	10	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
19	18	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
29	28	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
101	98	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

58	56	Höherer Dienst
36	35	Gehobener Dienst
7	7	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Zusätzlicher Bedarf an Stellen aufgrund des Wahlperiodenwechsels;
Bedarf 2017 an Haushaltsmitteln für die neuen Stellen bei Titel 422 60 (Untersuchungsausschuss "Amri"): 37.200 EUR.

Erläuterung
Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge.	6 595 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	— EUR
Zusammen.	6 595 800 EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 11 178 900 +25 000 11 203 900

Begründung:

Bedarf 2017 an Haushaltsmitteln für die neue Stelle bei Titel 428 60 (Untersuchungsausschuss "Amri")

Erläuterung**Zu Titel 428 01:**

1. Gesamtbezüge.	11 203 900 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	— EUR
Zusammen.	11 203 900 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. 360 000 — 360 000

Verpflichtungsermächtigung:

bisher	mehr / weniger	neu
—	+4 780 000	4 780 000

Begründung:

Aufgrund der Raumsituation im Landtagsgebäude sind seit vielen Jahren mehrere Referate der Landtagsverwaltung in verschiedenen angemieteten Liegenschaften extern untergebracht. Durch die Neuanmietung einer geeigneten Liegenschaft soll sichergestellt werden, dass die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Standort zusammengeführt werden. Die Zusammenführung an einem Standort trägt dazu bei, eine effektivere Aufgabewahrnehmung zu ermöglichen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

684 10 011 Geldleistungen nach § 4 FraktG NRW und § 27 (3) AbgG NRW. 14 433 200 -344 400 14 088 800

Begründung:

Anpassung an den Bedarf aufgrund geringerer Mandatszahl in der 17. Wahlperiode.

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse, Ausgaben für Enquete-Kommissionen und für andere befristete parlamentarische Gremien

422 60 011 Bezüge der Beamten und Richter. — — —

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
6	4	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin 2 (-) kw zum 31.07.2022

Kapitel 01 010
Landtag

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

1 — Bes.Gr. A 14
Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1 (-) kw zum 31.07.2022

23 20 Planstellen
davon
— Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

16 13 Höherer Dienst
7 7 Gehobener Dienst
— — Mittlerer Dienst
— — Einfacher Dienst

Begründung:
Bedarf für den Untersuchungsausschuss "Amri".

428 60 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . — — —

Begründung:
Bedarf für den Untersuchungsausschuss "Amri".

Erläuterung
Zu Titel 428 60:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	9	8	+1
Gesamt	9	8	+1

5 (5) Stellen kw zum 31.07.2017.
1 (-) Stelle kw zum 31.07.2022.

518 60 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. **600 000** — **600 000**
Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
— +7 170 000 7 170 000

Begründung:
Aufgrund der Raumsituation im Landtagsgebäude sind seit vielen Jahren mehrere Referate der Landtagsverwaltung in verschiedenen angemieteten Liegenschaften extern untergebracht. Durch die Neuanmietung einer geeigneten Liegenschaft soll sichergestellt werden, dass die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Standort zusammengeführt werden. Die Zusammenführung an einem Standort trägt dazu bei, eine effektivere Aufgabewahrnehmung zu ermöglichen.

547 60 011 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. **525 800** **+100 000** **625 800**

Begründung:
Bedarf für den Untersuchungsausschuss "Amri".

684 60 011 Zuschüsse an Fraktionen. **3 621 700** **+385 000** **4 006 700**

Begründung:
Bedarf für den Untersuchungsausschuss " Amri".

Summe Titelgruppe 60. **5 458 000** **+485 000** **5 943 000**

Gesamtausgaben Kapitel 01 010. **129 358 500** **-2 005 300** **127 353 200**

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 01 010. **2 170 000** **+11 950 000** **14 120 000**

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	202 800	—	202 800
	Gesamtausgaben	136 579 100	-2 005 300	134 573 800
	Verpflichtungsermächtigungen	2 195 200	+11 950 000	14 145 200

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministerpräsidenten
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 02 010
Ministerpräsident

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

02 010 Ministerpräsident
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 889 400	+130 900	11 020 300
-------------------	---	-------------------	-----------------	-------------------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
31	30	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
42	33	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
13	12	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin
188	177	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
127	117	Höherer Dienst
54	53	Gehobener Dienst
7	7	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen
Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	14 632 200	+49 200	14 681 400
-------------------	---	-------------------	----------------	-------------------

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung
Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
AT	11	10	+1
Mittlerer Dienst	131	128	+3
Gesamt	207	203	+4

In der Laufbahngruppe vgl. m.D. ist 1 (0) Stelle kw zum 31.12.2018.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

546 13	011	Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.	—	+230 000	230 000
--------	-----	---	---	----------	---------

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.

Titelgruppen

Titelgruppe 80

Vertretung des Landes beim Bund

422 80	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	946 000	+12 000	958 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
3	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin

11	10	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

9	8	Höherer Dienst
2	2	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Kapitel 02 010
Ministerpräsident

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

428 80 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . **2 083 300** **+9 700** **2 093 000**

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung
Zu Titel 428 80:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	20	19	+1
Gesamt	28	27	+1

Summe Titelgruppe 80.	7 049 000	+21 700	7 070 700
Gesamtausgaben Kapitel 02 010.	64 978 500	+431 800	65 410 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 010.	7 805 000	—	7 805 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	952 000	—	952 000
	Gesamtausgaben	188 058 000	+431 800	188 489 800
	Verpflichtungsermächtigungen	29 225 000	—	29 225 000

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums
des Innern
für das Haushaltsjahr
2017**

Kapitel 03 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

03 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 43 505 800 +1 243 700 44 749 500

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
6	5	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
11	10	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
45	36	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
48	44	Bes.Gr. A 15 Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin
174	129	Bes.Gr. A 13 Erster/Erste Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
157	117	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin
204	186	Bes.Gr. A 11 Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
37	32	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
765	642	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
192	177	Höherer Dienst
536	433	Gehobener Dienst
37	32	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Fünf zusätzliche Planstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet. 118 zusätzliche Planstellen werden zur Stärkung der Inneren Sicherheit eingerichtet.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	17 381 800	+25 700	17 407 500
-------------------	---	-------------------	----------------	-------------------

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung**Zu Titel 428 01:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	190	188	+2
Gesamt	291	289	+2

453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	171 700	+10 900	182 600
-------------------	---	----------------	----------------	----------------

Begründung:

Mehr wegen zusätzlicher Planstellen zur Stärkung der Inneren Sicherheit.

Gesamtausgaben Kapitel 03 010.	170 189 400	+1 280 300	171 469 700
---	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 010.	19 055 000	—	19 055 000
---	-------------------	----------	-------------------

Kapitel 03 110**Polizei**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 110

Polizei**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 1 984 229 700 +10 000 000 1 994 229 700

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
14	13	Bes.Gr. A 15 Regierungsmedizinalsekretär/Regierungsmedizinalsekretärin
		Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin davon 0 (395) Stellen kw zum 31.12.2017
40.830	40.829	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
725	724	Höherer Dienst
40.105	40.105	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen**Begründung:**

Ansatzserhöhung in Höhe von 10 Mio. EUR zur Vergütung von Mehrarbeit. Streichung von 395 kw-Vermerken, da die Planstellen zur Stärkung der inneren Sicherheit über den 31.12.2017 hinaus benötigt werden.

Für die zusätzliche Planstelle A 15 siehe Begründung zu Titel 422 02.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

422 02 042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. **80 797 500** **+1 486 900** **82 284 400**

Begründung:

300 zusätzliche Einstellungsermächtigungen zur Erhöhung der personellen Ausstattung der Polizei.

Erläuterung**Zu Titel 422 02:****Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2017 neu	2017 bisher
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärter	6112	5812
Zusammen		6112	5812
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	—	—
	Verwaltungslehrlinge	—	—
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärter	2300	2000
Zusammen		2300	2000

428 01 042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . **305 483 800** **—** **305 483 800**

Begründung:

Siehe Titel 422 02.

Erläuterung**Zu Titel 428 01:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	4209	4196	+13
Gesamt	6025	6012	+13

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. **38 107 000** **+3 000 000** **41 107 000**

Begründung:

Verbesserung der Polizeiausstattung.

518 01 042 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. **33 023 700** **—** **33 023 700**

Verpflichtungsermächtigung:

bisher	mehr / weniger	neu
20 276 900	+23 010 000	43 286 900

Begründung:

Ersatzanmietung für das kriminalpolizeiliche Fortbildungszentrum des LAFP Neuss.

Kapitel 03 110
Polizei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppen				
	Titelgruppe 61			
	Digitalfunk			
546 61 042	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Betrieb des Digitalfunks.	15 131 000	-1 330 000	13 801 000
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
812 61 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	13 022 900	+3 500 000	16 522 900
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
881 61 042	Zuweisung für Investitionen an Bund.	10 691 400	-3 500 000	7 191 400
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
	Summe Titelgruppe 61.	50 897 300	-1 330 000	49 567 300
	Gesamtausgaben Kapitel 03 110.	3 139 635 400	+13 156 900	3 152 792 300
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 110.	190 733 900	+23 010 000	213 743 900

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

03 310 Fünf Bezirksregierungen
A u s g a b e n
Titelgruppen

Titelgruppe 65

Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige

428 65	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	1 038 600	+98 000	1 136 600
---------------	------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:
10 Stellen für den Ausbau der Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige Büren.
Erläuterung
Zu Titel 428 65:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	15	5	+10
Gesamt	31	21	+10

Summe Titelgruppe 65.	13 719 000	+98 000	13 817 000
Gesamtausgaben Kapitel 03 310.	608 425 700	+98 000	608 523 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310.	28 876 000	—	28 876 000

Kapitel 03 350
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

03 350 **Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung Nordrhein-Westfalen**
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	16 836 900	—	16 836 900
-------------------	---	-------------------	----------	-------------------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
9	7	Bes.Gr. W 3 Professor/Professorin - an einer Fachhochschule
97	92	Bes.Gr. W 2 Professor/Professorin - an einer Fachhochschule
10	8	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
281	272	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
226	219	Höherer Dienst
46	44	Gehobener Dienst
9	9	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

Begründung:
Siehe Kapitel 03 110 Titel 422 02.

428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	4 272 500	—	4 272 500
-------------------	---	------------------	----------	------------------

Begründung:
Siehe Kapitel 03 110 Titel 422 02.

Erläuterung
Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	18	15	+3
Mittlerer Dienst	47	43	+4
Gesamt	66	59	+7

Gesamtausgaben Kapitel 03 350.	49 684 200	—	49 684 200
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 350.	510 000	—	510 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	191 392 500	—	191 392 500
	Gesamtausgaben	5 364 819 100	+14 535 200	5 379 354 300
	Verpflichtungsermächtigungen	259 599 900	+23 010 000	282 609 900

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums
der Justiz
für das Haushaltsjahr
2017**

**Kapitel 04 010
Ministerium**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

04 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	13 249 300	+41 700	13 291 000

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
11	10	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
16	14	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
10	9	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
24	25	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
182	179	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
98	94	Höherer Dienst
54	55	Gehobener Dienst
22	22	Mittlerer Dienst
8	8	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen
Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	2 786 900	+17 100	2 804 000
-------------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	35	33	+2
Gesamt	50	48	+2

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 2 (-) Stellen kw zum 31.12.2018 und 2 (-) Stellen kw 31.12.2025 (Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/ der elektronischen Akte)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Ausgaben für den "Justizvollzugsbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen"

422 70 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	225 900	-32 000	193 900
-------------------	---	----------------	----------------	----------------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
—	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
2	5	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
—	1	Höherer Dienst
1	2	Gehobener Dienst
1	2	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Verlagerung in die Titelgruppe 71

Summe Titelgruppe 70.....	392 900	-32 000	360 900
----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Kapitel 04 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

n e u **Titelgruppe 71**
 Ausgaben für die/den Beauftragte/n für Opferschutz

n e u
422 71 059 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. — **+32 000** **32 000**

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
1	—	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf dieser Stelle kann auch ein Richter/ eine Richterin oder ein Staatsanwalt/ eine Staatsanwältin der BesGr. R 1 oder R 2 geführt werden.
1	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
3	—	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
1	—	Höherer Dienst
1	—	Gehobener Dienst
1	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Verlagerung aus Titelgruppe 70 - Mehrbedarf zur Stärkung des Opferschutzes in Nordrhein-Westfalen

n e u
427 71 059 Kosten für die Beratung durch Sachverständige und Honorarkräfte. — **+22 000** **22 000**

Begründung:

Mehrbedarf zur Stärkung des Opferschutzes in Nordrhein-Westfalen

Summe Titelgruppe 71.	—	+54 000	54 000
Gesamtausgaben Kapitel 04 010.	24 497 400	+80 800	24 578 200
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 010.	120 000	—	120 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	574 471 900	+94 500	574 566 400
---------------	------------	---	--------------------	----------------	--------------------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
211	209	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin davon 5 (5) kw zum 31.12.2020
535	520	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin davon 15 (-) kw zum 31.12.2020
11.630	11.613	Planstellen
57		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
3.720	3.720	Höherer Dienst
2.394	2.392	Gehobener Dienst
4.199	4.199	Mittlerer Dienst
1.317	1.302	Einfacher Dienst

Begründung:

Mehrbedarf zur Sicherstellung des Sitzungsbetriebs des am 8. Dezember 2017 beim Landgericht Duisburg beginnenden Loveparade-Verfahrens

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

428 01 051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 228 017 500 +160 200 228 177 700

Begründung:

Mehrbedarf zur Sicherstellung des Sitzungsbetriebs des am 8. Dezember 2017 beim Landgericht Duisburg beginnenden Loveparade-Verfahrens

Erläuterung**Zu Titel 428 01:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	4067	4059	+8
Einfacher Dienst	81	66	+15
Gesamt	4323	4300	+23

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 61 (28) Stellen kw, davon

4 (4) kw zum 31.12.2018 - Personeller Mehrbedarf wegen der Inobhutnahme unbegleitet einreisender ausländischer Minderjähriger

7 (9) kw zum 31.12.2018 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

1 (-) kw zum 31.12.2018 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03)

15 (15) kw zum 31.12.2019 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

2 (-) kw zum 31.12.2019 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

9 (-) kw zum 31.12.2020 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

8 (-) kw zum 31.12.2020 - Loveparade-Verfahren

7 (-) kw zum 31.12.2021 - Personeller Mehrbedarf wegen der Inobhutnahme unbegleitet einreisender ausländischer Minderjähriger

8 (-) kw zum 31.12.2023 - Personeller Mehrbedarf wegen der Inobhutnahme unbegleitet einreisender ausländischer Minderjähriger

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 71 (54) Stellen kw, davon

47 (49) kw - Org. Untersuchung Reinigungsdienst.

3 (3) kw zum 31.12.2020 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

15 (-) kw zum 31.12.2020 - Loveparade-Verfahren

2 (2) kw zum 31.12.2021 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

4 (-) kw zum 31.12.2021 - Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs/der elektronischen Akte

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 30 051 Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen. 2 400 +3 400 5 800

Begründung:

Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen

532 31 051 Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Familiensachen (Verfahrenskostenhilfe). 88 068 700 -7 000 000 81 068 700

532 35 051 Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen). 147 401 900 -2 000 000 145 401 900

532 36 051 Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbeholdungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener). 10 965 700 -1 000 000 9 965 700

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	
546 53 051	Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG) .	232 300 000	-5 000 000	227 300 000
546 55 051	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormün- der und Pfleger im Minderjährigenbereich.	45 272 400	-10 000 000	35 272 400
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210.	2 075 682 300	-24 741 900	2 050 940 400
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210.	26 295 000	—	26 295 000

Kapitel 04 215
Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

04 215 **Generalstaatsanwaltschaften
und Staatsanwaltschaften**
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	151 551 400	+20 900	151 572 300
---------------	------------	---	--------------------	----------------	--------------------

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
832	830	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin davon 3 (1) kw zum 31.12.2020

3.049	3.047	Planstellen
2		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

1.207	1.205	Höherer Dienst
762	762	Gehobener Dienst
840	840	Mittlerer Dienst
240	240	Einfacher Dienst

Begründung:

Mehrbedarf zur Durchführung des am 8. Dezember 2017 beim Landgericht Duisburg beginnenden Loveparade-Verfahrens

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 30	051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen.	1 000	+1 000	2 000
---------------	------------	---	--------------	---------------	--------------

Begründung:

Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen

Gesamtausgaben Kapitel 04 215.	247 828 100	+21 900	247 850 000
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 215.	100 000	—	100 000

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

04 220

**Gerichte der allgemeinen
Verwaltungsgerichtsbarkeit**

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 30 051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen.	200	+200	400
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 04 220.	74 839 400	+200	74 839 600

Kapitel 04 240
Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

04 240 Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 30 051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen.	200	+100	300
	<i>Begründung: Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 04 240.	66 439 000	+100	66 439 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 240.	380 000	—	380 000

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

04 250 Landessozialgericht und Sozialgerichte

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 30	051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen.	400	+200	600
		<i>Begründung:</i>			
		<i>Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen</i>			
		Gesamtausgaben Kapitel 04 250.	118 451 500	+200	118 451 700
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 250.	285 000	—	285 000

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

04 410 Justizvollzugseinrichtungen
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	294 373 700	+2 000 000	296 373 700
-------------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Begründung:
Mehrbedarf zum Ausgleich der Mehrarbeitsstunden im Justizvollzug
Sächliche Verwaltungsausgaben

518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	148 827 400	—	148 827 400
-------------------	---	--------------------	----------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung:

bisher	mehr / weniger	neu
—	+24 000 000	24 000 000

Begründung:
Mehrbedarf zur Sanierung der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel
Erläuterung
Zu Titel 518 04:
Für die Verpflichtungsermächtigung 2017 gilt Folgendes:

Die weiteren Mittel dienen der Grundsanierung der JVA Wuppertal-Vohwinkel. Bei der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung sind mit der Maßgabe der Einhaltung des Gesamtvolumens Abweichungen von den vorgesehenen Fälligkeiten zulässig.

529 30 056	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen.	800	+1 100	1 900
-------------------	---	------------	---------------	--------------

Begründung:
Mehrbedarf wegen des gestiegenen gesetzlichen Anspruchs der Schwerbehindertenvertretungen

Gesamtausgaben Kapitel 04 410.	718 100 400	+2 001 100	720 101 500
---	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410.	11 288 000	+24 000 000	35 288 000
---	-------------------	--------------------	-------------------

Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

**04 510 Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Justizverwaltung**

A u s g a b e n

Personalausgaben

428 01 012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 2 366 600 +17 800 2 384 400

Begründung:

Die zusätzliche Personalstelle wird im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	–	+1
Gesamt	46	45	+1

Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte"

Eingruppierung	2017
nach BesGr. B 2	1
Zusammen	1

Gesamtausgaben Kapitel 04 510.	17 875 500	+17 800	17 893 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 510.	280 000	—	280 000

Einzelplan 04
Ministerium der Justiz

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	1 218 468 400	—	1 218 468 400
	Gesamtausgaben	4 173 533 300	-22 619 800	4 150 913 500
	Verpflichtungsermächtigungen	38 748 000	+24 000 000	62 748 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Schule und Bildung
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 05 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

05 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	13 672 300	+111 800	13 784 100

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
13	12	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
31	30	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
39	38	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
11	7	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
2	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
44	43	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
221	211	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
131	122	Höherer Dienst
79	78	Gehobener Dienst
11	11	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Gesamtausgaben Kapitel 05 010.	32 467 400	+111 800	32 579 200
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 010.	555 000	—	555 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	268 935 700	—	268 935 700
	Gesamtausgaben	17 776 098 100	+111 800	17 776 209 900
	Verpflichtungsermächtigungen	308 884 300	—	308 884 300

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Kultur und Wissenschaft
für das Haushaltsjahr
2017

**Kapitel 06 010
Ministerium**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

06 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	11 695 700	+63 400	11 759 100

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
11	10	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
34	33	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
20	18	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
58	57	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
221	216	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
126	122	Höherer Dienst
91	90	Gehobener Dienst
4	4	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen
Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	7 871 200	+27 700	7 898 900
-------------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	19	17	+2
Gesamt	131	129	+2

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

546 13 011	Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.	—	+30 000	30 000
------------	---	---	---------	--------

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung

Gesamtausgaben Kapitel 06 010.	24 413 800	+121 100	24 534 900
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 010.	745 800	—	745 800

Kapitel 06 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

06 020 **Allgemeine Bewilligungen**

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 10 165	Entschädigungsleistungen an den BLB NRW.	5 000 000	+4 103 500	9 103 500
	<i>Begründung: Mehrbedarf aufgrund fälliger Rechnungen des BLB NRW für behobene Schäden an Hochschulgebäuden (u. a. Brandschaden WZL an der RWTH Aachen)</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 06 020.	-13 118 700	+4 103 500	-9 015 200

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	
06 030	Allgemeine überregionale Finanzierungen			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
686 12 139	Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz.	465 000	+2 000	467 000
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf aufgrund Neuberechnung des auf NRW entfallenden Finanzierungsanteils nach dem Königsteiner Schlüssel</i>			
686 19 139	Anteil des Landes an den Betriebskosten des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH bzw. deren Nachfolge.	400 000	+3 700	403 700
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf aufgrund Neuberechnung des auf NRW entfallenden Finanzierungsanteils nach dem Königsteiner Schlüssel</i>			
686 23 164	Anteil des Landes an der Finanzierung der Betriebskosten der Fraunhofer-Gesellschaft.	7 604 000	+105 000	7 709 000
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf aufgrund einer Nachzahlungsverpflichtung des Landes nach der endgültigen Abrechnung des Jahres 2014 gemäß Bund-Länder-Vereinbarung</i>			
686 51 164	Zuschuss zu den Betriebskosten für das "Center Textillogistik Mönchengladbach (CTM)" an der Fachhochschule Niederrhein.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> <i>Geänderte Zweckbestimmung aufgrund der Neuausrichtung des Projekts und der damit einhergehenden Förderung</i>			
	Ausgaben für Investitionen			
892 35 164	Sonderfinanzierung des Landes für den Ersatzneubau des Instituts für Biotechnologie der Forschungszentrum Jülich GmbH im Rahmen der Baumaßnahme "Biocampus".	4 500 000	—	4 500 000
<i>gelöscht:</i> <i>neuer Vermerk:</i>	1. Die Ausgaben sind gesperrt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 LHO). 2. Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung veranschlagt (§ 15 Abs. 2 LHO).			
	<i>Begründung:</i> <i>Zur zügigeren und dadurch sparsameren Durchführung der im Juli 2017 begonnenen Baumaßnahme</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 06 030.	390 113 200	+110 700	390 223 900
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 030.	81 000 000	—	81 000 000

Kapitel 06 072**Landesförderungen der Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR
06 072	Landesförderungen der Weiterbildung			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
633 20 152	Zuweisungen für zertifizierte Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden.	46 701 600	+2 458 000	49 159 600
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung aufgrund der Streichung des Konsolidierungsbeitrags gem. § 16 Absatz 4 Haushaltsgesetz.</i>			
684 10 153	Zuschüsse für zertifizierte Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft..	48 234 500	+2 538 700	50 773 200
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung aufgrund der Streichung des Konsolidierungsbeitrags gem. § 16 Absatz 4 Haushaltsgesetz.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 06 072.	104 415 300	+4 996 700	109 412 000

Kapitel 06 141
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

06 141	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
685 10 133	Zuschüsse für den laufenden Betrieb.	356 586 800	—	356 586 800
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger		neu
	—	+23 000 000		23 000 000
	<i>Begründung:</i>			
	<i>Zur Beauftragung des BLB NRW mit der weiteren Umsetzung der Baumaßnahme "Sanierung und Modernisierung des Sammelbaus Elektrotechnik, 2. Bauabschnitt" ohne Zeitverlust (fertige Planung liegt vor) wird die Verpflichtungsermächtigung haushaltsrechtlich zwingend benötigt.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 06 141.	381 076 400	—	381 076 400
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 141.	—	+23 000 000	23 000 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	1 519 541 000	—	1 519 541 000
	Gesamtausgaben	8 757 815 900	+9 464 400	8 767 280 300
	Verpflichtungsermächtigungen	279 535 400	+23 000 000	302 535 400

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Kinder, Familie, Flüchtlinge
und Integration
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 07 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

07 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 10 164 100 +191 100 10 355 200

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
4	3	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
10	9	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
23	22	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
14	13	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
41	31	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf 1 Stelle kann ein/e Richter/Richterin oder ein/e Staatsanwalt/Staatsanwältin der BesGr R1 oder R2 geführt werden.
37	36	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
203	188	Planstellen
1		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
111	97	Höherer Dienst
86	85	Gehobener Dienst
6	6	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 7 893 500 +59 400 7 952 900

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
AT	6	5	+1
Höherer Dienst	13	12	+1
Mittlerer Dienst	42	40	+2
Gesamt	89	85	+4

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

546 13 011 Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung. — +60 000 60 000

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.

Gesamtausgaben Kapitel 07 010. 1 382 822 700 +310 500 1 383 133 200

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 010. 1 282 000 — 1 282 000

Kapitel 07 030
Familiendienste und Familienhilfen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

07 030 Familiendienste und Familienhilfen
E i n n a h m e n
Übrige Einnahmen

231 10 237	Erstattung des Bundesanteils an den Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	76 240 700	+50 609 000	126 849 700
-------------------	---	-------------------	--------------------	--------------------

Begründung:
Mehr aufgrund der höheren Beteiligung des Bundes an den Leistungen zum Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in Bezug auf die UVG-Reform.

233 10 237	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	21 000 000	+5 250 000	26 250 000
-------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Begründung:
Mehr aufgrund der zu erwartenden höheren Einnahmen aus Rückgriffen in Bezug auf die UVG-Reform.

	Gesamteinnahmen Kapitel 07 030.	97 390 700	+55 859 000	153 249 700
--	--	-------------------	--------------------	--------------------

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

631 10 237	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund.	15 000 000	+1 500 000	16 500 000
-------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Begründung:
Mehr aufgrund der zu erwartenden höheren Einnahmen aus Rückgriffen in Bezug auf die UVG-Reform.

633 10 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	106 737 000	+99 684 200	206 421 200
-------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Begründung:
Mehr aufgrund der höheren Beteiligungen des Bundes und des Landes an den Leistungen zum Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in Bezug auf die UVG-Reform.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Förderung von zertifizierten Einrichtungen der Familienbildung nach den Bestimmungen des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

633 64	153	Zuweisungen an Gemeinden.	336 000	+17 000	353 000
		<i>Begründung:</i>			
		<i>Mehr aufgrund der Streichung des Konsolidierungsbeitrags gem. § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz.</i>			
684 64	153	Zuschüsse an freie Träger.	17 749 000	+934 000	18 683 000
		<i>Begründung:</i>			
		<i>Mehr aufgrund der Streichung des Konsolidierungsbeitrags gem. § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz.</i>			
		Summe Titelgruppe 64.	18 085 000	+951 000	19 036 000
		Gesamtausgaben Kapitel 07 030.	220 944 900	+102 135 200	323 080 100
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 030.	1 550 000	—	1 550 000

Kapitel 07 040
Kinder- und Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

07 040 Kinder- und Jugendhilfe
A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**
n e u
633 21 271 Rettungsprogramm für Kindertageseinrichtungen. — +500 000 000 500 000 000
Begründung:

Die finanzielle Situation vieler Kindertageseinrichtungen in NRW ist äußerst angespannt. Dadurch ist die Arbeitsfähigkeit der Einrichtungen bedroht bzw. einigen Einrichtungen droht sogar die Schließung. Mit dem Kita-Rettungsprogramm werden die Einrichtungen wieder in die Lage versetzt, eine gute Kinderbildung umzusetzen.

Gesamtausgaben Kapitel 07 040.	3 655 394 600	+500 000 000	4 155 394 600
---	----------------------	---------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 040.	44 650 000	—	44 650 000
---	-------------------	----------	-------------------

Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

07 080 **Gesellschaftliche Teilhabe und
Integration Zugewanderter**

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

663 10 249	Schuldendiensthilfe an die Stiftung Zentrum für Türk- eistudien und Integrationsforschung (ZfTI).	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 686 68 über- schritten werden.			
	<i>Begründung:</i> Zur Unterstützung des Restrukturierungsprozesses der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI).			

Titelgruppen

Titelgruppe 68
Förderung der Integration Zugewanderter und des
Zusammenlebens in Vielfalt

686 68 249	Zuschüsse an Sonstige.	15 389 700	—	15 389 700
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 663 10.			
	Summe Titelgruppe 68.	49 460 800	—	49 460 800
	Gesamtausgaben Kapitel 07 080.	62 610 800	—	62 610 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 080.	25 000 000	—	25 000 000

Kapitel 07 090**Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

**07 090 Landesmaßnahmen für Asylbewerber
und Bürgerkriegsflüchtlinge**

A u s g a b e n

Besondere Finanzierungsausgaben

971 10 249	Zur Verstärkung der Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 8.	80 000 000	-80 000 000	—
	<i>Begründung: Es zeichnet sich ab, dass die für Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge etatisierten Ansätze bei Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 auskömmlich sind. Die Mittel des Verstärkungsansatzes werden daher in 2017 nicht mehr benötigt.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 07 090.	1 436 787 800	-80 000 000	1 356 787 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 090.	693 100 800	—	693 100 800

Einzelplan 07
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Gesamteinnahmen	193 284 900	+55 859 000	249 143 900
Gesamtausgaben	6 743 031 500	+522 445 700	7 265 477 200
Verpflichtungsermächtigungen	765 582 800	—	765 582 800

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 08 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

08 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	11 799 000	+97 800	11 896 800

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
8	6	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
10	9	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
9	6	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
26	24	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
248	240	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
147	141	Gliederung nach Laufbahngruppen Höherer Dienst
96	94	Gehobener Dienst
5	5	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	6 766 300	+17 900	6 784 200
-------------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:

Die zusätzliche AT-Stelle mit Wertigkeit in Anlehnung an Bes. Gr. B 2 LBesG NRW wird im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung
Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	2	+1
Gesamt	53	52	+1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

546 13 011	Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.	—	+120 000	120 000
	<i>Begründung:</i> <i>Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 08 010.	34 428 200	+235 700	34 663 900
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 010.	2 217 100	—	2 217 100

Einzelplan 08
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	588 556 700	—	588 556 700
	Gesamtausgaben	1 209 396 400	+235 700	1 209 632 100
	Verpflichtungsermächtigungen	443 631 100	—	443 631 100

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Verkehr
für das Haushaltsjahr
2017**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Begründung:

Der Titel dient der haushaltstechnisch zutreffenden Darstellung der Bewirtschaftungskosten des Ministeriums im Stadttor.

n e u

546 13	011	Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.	—	+175 000	175 000
--------	-----	---	---	----------	---------

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - Landesanteil (2014-2020)

neuer Vermerk: 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 63 darf für alle Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

686 63	253	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . Verpflichtungsermächtigung:	—	—	—
		bisher	mehr / weniger	neu	
		—	+2 000 000	2 000 000	

Begründung:

Die Mittel dienen der Kofinanzierung von EU-Mitteln (EFRE).

Summe Titelgruppe 63.			24 800	—	24 800
Gesamtausgaben Kapitel 09 010.			34 374 400	+296 900	34 671 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 010.			1 995 900	+2 000 000	3 995 900

Einzelplan 09
Ministerium für Verkehr

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	1 581 774 600	—	1 581 774 600
	Gesamtausgaben	2 487 837 200	+296 900	2 488 134 100
	Verpflichtungsermächtigungen	1 396 205 900	+2 000 000	1 398 205 900

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 10 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

10 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 19 911 700 +168 000 20 079 700

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
8	7	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
11	10	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
7	7	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
52	48	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
32	31	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsveterinärрат/Oberregierungsveterinärратin
17	14	Bes.Gr. A 13 Regierungsveterinärрат/Regierungsveterinärратin
56	52	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
300	286	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
207	197	Höherer Dienst
93	89	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	9 075 500	+42 900	9 118 400
-------------------	---	------------------	----------------	------------------

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung**Zu Titel 428 01:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	19	18	+1
Gehobener Dienst	32	32	-
Mittlerer Dienst	61	58	+3
Gesamt	114	110	+4

Gesamtausgaben Kapitel 10 010.	38 262 700	+210 900	38 473 600
---	-------------------	-----------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 010.	3 057 000	—	3 057 000
---	------------------	----------	------------------

Kapitel 10 030
Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

10 030 **Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft,
Naturschutz und Landschaftspflege**

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

537 12	512	Werkvertrag für ein Anreizsystem Wildschweinbejagung.	—	+100 000	100 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		—	+1 500 000		1 500 000

Begründung:

Die Konsequenzen einer Infektion von Haus- oder Wildschweinen mit dem ASP-Virus in NRW wären äußerst schwerwiegend und mit massiven wirtschaftlichen Folgen für die Agrarwirtschaft verbunden. Mit Stand vom 26.07.17 sind in Tschechien bereits 66 Fälle bei Wildschweinen festgestellt worden. Zur Senkung des Ansteckungsrisikos ist der Schwarzwildbestand mit jagdlichen Methoden nachhaltig zu senken. Bisher haben alle eingeleiteten Maßnahmen für eine Schwarzwildreduzierung nur begrenzt gegriffen. Aufgrund der akuten Gefahr der Einschleppung der ASPV nach NRW und der damit verbundenen Ansteckungsgefahr durch Wildschweine sind zusätzliche Präventionsmaßnahmen für eine nachhaltige Reduktion der Wildschweinbestände sofort erforderlich. Eine spürbare Reduzierung kann nur durch eine intensive Durchführung von Bewegungsjagden in den Monaten November 2017 bis Januar 2018 erfolgen. Dies soll im Rahmen eines noch abzuschließenden Vertrages mit dem Landesjagdverband mit einem zweijährigen Anreizsystem für die Jagdausübungsberechtigten umgesetzt werden. Es handelt sich um eine zwingend notwendige Präventionsbekämpfung zur Abwehr einer Seuche, um das Risiko für einen mit einem hohen volkswirtschaftlichen Schaden verbundenen Seuchenausbruch in NRW zu minimieren bzw. abzuwenden.

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Ausgaben im Zusammenhang mit der Festsetzung,
Gewährung und Prüfung von EU-Zahlungen

547 60	511	Sonstige Sachausgaben.	1 748 000	—	1 748 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		—	+1 406 000		1 406 000

Begründung:

Die Bescheinigende Stelle ist eine nach der VO (EU) Nr. 1306/2013 vorgeschriebene Einrichtung, die die ordnungsgemäße Verwendung der EU-Zahlungen prüfen und bescheinigen soll. Mit der Funktion der Bescheinigenden Stelle in Nordrhein-Westfalen ist im Dezember 2014 die Firma Deloitte & Touch GmbH beauftragt worden. In Nordrhein-Westfalen wurde in 2016 ca. 507 Mio. EUR Mittel über die EU-Zahlstelle ausgezahlt. Aufgrund geänderter EU-rechtlicher Vorgaben (Leitlinie Nr. 2 "Leitlinien für die Bescheinigungsprüfung im Rahmen des EGFL und des ELER" sowie KOM-Schreiben Ares (2017) 18974467 vom 10.04.2017) fallen in der EU-Förderperiode bis zum Jahr 2021 zusätzliche Arbeiten an. Es ist daher zwingend eine Vertragsverlängerung im Haushaltsjahr 2017 erforderlich.

Summe Titelgruppe 60.	1 998 000	—	1 998 000
--------------------------------------	------------------	---	------------------

Titelgruppe 82

Naturschutz und Landschaftspflege

883 82	332	Zuweisungen (an Gemeinden, GV).	5 100 000	-100 000	5 000 000
		Begründung:			
		Ausgleich für die Mehrausgabe beim Titel 537 12.			

Summe Titelgruppe 82.	35 375 000	-100 000	35 275 000
--------------------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Gesamtausgaben Kapitel 10 030.	49 160 500	—	49 160 500
---	-------------------	---	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 030.	64 751 900	+2 906 000	67 657 900
---	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 10 170**Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

**10 170 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
 und Direktor der Landwirtschaftskammer
 Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter**

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

671 11 523	Erstattung von Verwaltungskosten, die der Landwirtschaftskammer für die Wahrnehmung von Landesaufgaben entstehen.	77 187 000	+137 100	77 324 100
----------------------	---	-------------------	-----------------	-------------------

Begründung:

Es handelt sich um zwei Sachverhalte. Bei einem Betrag von 87.100 EUR handelt es sich um einen Betrag aus der Abrechnung 2015. Nach der mit der LWK getroffenen Vereinbarung sind Haushaltsmittel spätestens im nächsten Jahr unter Anrechnung von Zinsen an die LWK zu leisten. Bei der weiteren Mehrausgabe in Höhe 50.000 EUR handelt es sich um eine neue Zuständigkeit der LWK (als Landesbeauftragter) aus dem Jahr 2017.

671 12 523	Erstattung von Verwaltungskosten, die der Landwirtschaftskammer als Versorgungsmehrbelastung entstehen.	28 839 000	+1 100 000	29 939 000
----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Begründung:

Für die Versorgungsmehrbelastung wird für das Haushaltsjahr 2017 ein Mehrbetrag i. H. v. 1.100.000 EUR erforderlich werden. Da die Beihilfe für die Pflege der Versorgungsempfänger aufgrund des Pflegestärkungsgesetzes II (ab 01.01.2017) und der dort enthaltenen Änderung von drei in fünf Pflegegrade höhere Ausgaben verursacht, ist die Erhöhung zwingend erforderlich.

Gesamtausgaben Kapitel 10 170.	111 526 000	+1 237 100	112 763 100
--	--------------------	-------------------	--------------------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 460 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01 523 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. **1 248 700 +13 600 1 262 300**

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
1	—	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
37	36	Planstellen
6		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

2	1	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
35	35	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Um geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die vakante Leitungsstelle beim Landgestüt gewinnen zu können, ist die Umwandlung einer Tarifstelle des ehemaligen höheren Dienst in eine Planstelle A 16 der Laufbahngruppe 2.2 erforderlich.

428 01 523 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . **1 404 000 -13 600 1 390 400**

Begründung:

Um geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die vakante Leitungsstelle beim Landgestüt gewinnen zu können, ist die Umwandlung einer Tarifstelle vergleichbar des ehemaligen höheren Dienst in eine Planstelle A 16 der Laufbahngruppe 2.2 erforderlich.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	2	-1
Gesamt	21	22	-1

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

Ausgaben für Investitionen

711 01 523 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. **895 000** — **895 000**
neuer Vermerk: Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs.2 LHO).

Begründung:

Die vorgesehenen Baumaßnahmen verzögern sich voraussichtlich über das Jahresende hinaus. Um einen Baustillstand zu vermeiden, werden die Mittel zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

712 00 523 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. **2 225 000** — **2 225 000**
neuer Vermerk: Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs.2 LHO).

Begründung:

Die vorgesehenen Baumaßnahmen verzögern sich voraussichtlich über das Jahresende hinaus. Um einen Baustillstand zu vermeiden, werden die Mittel zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Gesamtausgaben Kapitel 10 460. **8 221 400** — **8 221 400**

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 460. **1 300 000** — **1 300 000**

Einzelplan 10
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Gesamteinnahmen	398 782 300	+338 100	399 120 400
Gesamtausgaben	1 033 586 600	+3 732 200	1 037 318 800
Verpflichtungsermächtigungen	592 148 900	+2 906 000	595 054 900

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

11 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 11 829 800 +125 200 11 955 000

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
14	11	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
27	26	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
25	24	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
37	33	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
282	273	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
152	143	Höherer Dienst
124	124	Gehobener Dienst
6	6	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen**Begründung:**

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

428 01 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .** 12 851 900 +39 400 12 891 300

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	34	32	+2
Gehobener Dienst	64	63	+1
Gesamt	202	199	+3

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

546 13 011 Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung. — +85 000 85 000

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung

Titelgruppen

n e u Titelgruppe 85

Unterbringung der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) in Bonn

neuer Vermerk: 1. Die bei Titel 518 85 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

neuer Vermerk: 2. Die bei Titel 518 85 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

neuer Vermerk: 3. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO in Verbindung mit § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass der Europäischen Arzneimittel-Agentur in Bonn Räumlichkeiten einschließlich Bewirtschaftung unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, soweit und solange dies für den Geschäftsbetrieb erforderlich ist.

Begründung:

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich bei der Europäischen Union mit der Bundesstadt Bonn um den Sitz der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) beworben. Derzeit hat die EMA ihren Sitz in London. Durch die Entscheidung Großbritanniens für einen Austritt aus der EU muss ein neuer Standort gefunden werden.

Im Falle des europäischen Zuschlags für Bonn wird sich das Land an den Kosten für eine Unterbringung der EMA in einer Übergangsimmobilie für einen Zeitraum von maximal zehn Jahren beteiligen. Die Titelgruppe schafft hierfür Vorsorge.

n e u

517 85 011 Bewirtschaftung der angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. — — —

n e u

518 85 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. — — —

Verpflichtungsermächtigung:

bisher	mehr / weniger	neu
—	+100 000 000	100 000 000

n e u

547 85 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. — — —

n e u

676 85 011 Erstattung der Ausgaben der Unterbringung. — — —

Summe Titelgruppe 85. — — —

Gesamtausgaben Kapitel 11 010. 83 276 500 +249 600 83 526 100

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010. 15 038 000 +100 000 000 115 038 000

Kapitel 11 029
Arbeit und Qualifizierung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
11 029	Arbeit und Qualifizierung			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 90			
	Förderung von Modellprojekten zur Integration langzeitarbeitsloser Menschen			
	<i>Begründung:</i>			
	<i>Aufgrund von veränderten Laufzeiten der Projekte ist eine Verschiebung der Fälligkeiten notwendig. In Höhe des Absenkungsbetrags beim Ansatz 2017 werden die Verpflichtungsermächtigung zugunsten des Jahres 2019 erhöht. Das Fördervolumen für den Zeitraum 2017-2019 bleibt damit in der Summe unverändert bei 43 Mio. EUR. Hinweis: Änderung der Zweckbestimmung der Titelgruppe.</i>			
633 90	253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke.	4 000 000	-4 000 000	—
686 90	253 Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke.	9 000 000	-6 000 000	3 000 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher			
	20 000 000			
	mehr / weniger			
	+10 000 000			
	neu			
	30 000 000			
	Summe Titelgruppe 90.	13 000 000	-10 000 000	3 000 000
	Gesamtausgaben Kapitel 11 029.	132 350 500	-10 000 000	122 350 500
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 029.	92 401 000	+10 000 000	102 401 000

Sozialpolitische Maßnahmen und Bekämpfung von Armut

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

11 042	Sozialpolitische Maßnahmen und Bekämpfung von Armut				
	A u s g a b e n				
	Titelgruppen				
	Titelgruppe 95				
	Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung				
	<i>Begründung:</i>				
	<i>Anhebung der Verpflichtungsermächtigung aus haushaltstechnischen Gründen.</i>				
633 95 291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		1 160 600	—	1 160 600
	Verpflichtungsermächtigung:				
	bisher	mehr / weniger	neu		
	3 800 000	+1 000 000	4 800 000		
	Summe Titelgruppe 95.		5 430 600	—	5 430 600
	Gesamtausgaben Kapitel 11 042.		39 305 500	—	39 305 500
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 042.		10 800 000	+1 000 000	11 800 000

Kapitel 11 050

Inklusion

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

11 050

Inklusion

E i n n a h m e n

Übrige Einnahmen

n e u

231 00 283 **Beteiligung des Bundes nach §§ 136/136a SGB XII.** — — —

neuer Vermerk: Siehe Vermerke bei Titel 633 00.

Begründung:
Siehe Begründung bei Titel 633 00.

Gesamteinnahmen Kapitel 11 050. **4 186 600** — **4 186 600**

A u s g a b e n

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

n e u

633 00 283 **Weiterleitung der Beteiligung des Bundes nach §§
136/136a SGB XII an Gemeinden und Gemeindever-
bände.** — — —

neuer Vermerk: 1. (§17 Abs. 3 LHO).
neuer Vermerk: 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 00 geleistet werden.

Begründung:
Der Titel dient der Weiterleitung der im Rahmen des Anfang des Jahres 2017 in Kraft getretenen Bundesteilhabegesetzes eingeführten Bundeserstattung nach § 136/§ 136a SGB XII an die Kommunen. Danach erstattet der Bund für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel des SGB XII mit Eingliederungshilfe in einer stationären Einrichtung einen prozentualen Anteil am Barbetrag. Die an das Land ausgezahlten und bei Titel 231 00 zu vereinnahmenden Bundesmittel werden in gleicher Höhe an die Ausgabenträger der Sozialhilfe weitergeleitet.

Gesamtausgaben Kapitel 11 050. **16 182 000** — **16 182 000**

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 050. **9 236 600** — **9 236 600**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
11 070	Krankenhausförderung			
	E i n n a h m e n			
	Übrige Einnahmen			
333 11 312	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG Bund).	212 680 000	—	212 680 000
	<i>Begründung:</i> <i>Siehe Begründung bei Titelgruppe 61.</i>			
	Gesamteinnahmen Kapitel 11 070.	212 840 000	—	212 840 000
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 61 Pauschale Förderung der Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter nach dem Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)			
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbetrag für eine Sofortaufstockung der Krankenhausinvestitionsförderung 2017. Gemäß § 17 KHGG NRW beteiligen sich die Gemeinden mit 40 v.H. an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen, so dass der Ansatz bei Titel 333 11 entsprechend anzuheben wäre. Durch die Einfügung eines neuen Satzes 6 in § 17 Krankenhausgestaltungsgesetz im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2017 entsteht die Forderung des Landes in Höhe von 100 Millionen Euro jedoch erst im Jahr 2018. Der Einnahmeansatz bei Titel 333 11 bleibt damit von der Sofortaufstockung unberührt.</i>			
891 61 312	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Krankenhäuser.	61 500 000	+48 000 000	109 500 000
893 61 312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige, private und sonstige Krankenhäuser.	261 500 000	+202 000 000	463 500 000
	Summe Titelgruppe 61.	323 000 000	+250 000 000	573 000 000
	Gesamtausgaben Kapitel 11 070.	569 500 000	+250 000 000	819 500 000
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 070.	36 000 000	—	36 000 000

Kapitel 11 260

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

11 260	Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - LZG -			
	A u s g a b e n			
	Ausgaben für Investitionen			
812 10 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	1 605 900	—	1 605 900
<i>neuer Vermerk:</i>	Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).			
	Begründung:			
	Einmalige Ausbringung des Vermerks im Haushalt 2017 aus haushaltstechnischen Gründen.			
	Gesamtausgaben Kapitel 11 260.	14 776 100	—	14 776 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 260.	540 000	—	540 000

Einzelplan 11
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	3 931 058 600	—	3 931 058 600
	Gesamtausgaben	5 766 903 900	+240 249 600	6 007 153 500
	Verpflichtungsermächtigungen	379 082 000	+111 000 000	490 082 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums der Finanzen
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

12 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 22 096 400 +101 400 22 197 800

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
16	15	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
38	37	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
47	44	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
74	73	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
51	50	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
42	40	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
366	357	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
178	173	Höherer Dienst
167	163	Gehobener Dienst
20	20	Mittlerer Dienst
1	1	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 6 198 500 +20 900 6 219 400

Begründung:

Die zusätzliche Personalstelle (AT vergleichbar bis Bes.Gr. B 4) wird im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Erläuterung**Zu Titel 428 01:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) / weniger (-)
AT	2	1	+1
Gesamt	111	110	+1

Sächliche Verwaltungsausgaben**n e u**

546 13 011 Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung. — +212 000 212 000

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.
(Umzugslogistiker: 200.000 €, Umzug von Beschäftigten des Ministeriums der Finanzen: 12.000 €)

547 10 011 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 3 078 000 -200 000 2 878 000

Begründung:

Weniger infolge Deckung der Ausgaben für den Umzugslogistiker bei Titel 546 13.

Gesamtausgaben Kapitel 12 010. 35 869 100 +134 300 36 003 400

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	1 068 813 900	—	1 068 813 900
	Gesamtausgaben	2 273 878 900	+885 134 300	3 159 013 200
	Verpflichtungsermächtigungen	203 196 500	—	203 196 500

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung
und Energie
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

14 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 12 495 500 +159 500 12 655 000

Planstellen

2017 neu	2017 bisher	
8	7	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
14	13	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
48	46	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
6	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
27	25	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin
55	53	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
36	34	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
15	13	Bes.Gr. A 11 Bergamtmann/Bergamtfrau
291	277	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
184	176	Höherer Dienst
107	101	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Personalstellen werden im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung eingerichtet.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

546 13 011	Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.	—	+75 000	75 000
------------	---	---	---------	--------

Begründung:

Umzugskosten im Zusammenhang mit der Neubildung der Landesregierung.

Gesamtausgaben Kapitel 14 010.	54 427 700	+234 500	54 662 200
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 010.	1 038 000	—	1 038 000

Kapitel 14 731

Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

14 731

**Förderung der Wirtschaft,
insbesondere des Mittelstandes,
NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme**

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 61

Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - EU-Anteil - (2014 - 2020)

891 61	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	69 420 000	—	69 420 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		190 000 000	+40 200 000		230 200 000

Begründung:

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um alle dem Land zur Verfügung stehenden EU-Mittel (EFRE) zeitnah umsetzen zu können.

Summe Titelgruppe 61.	215 200 000	—	215 200 000
-----------------------------------	--------------------	----------	--------------------

Titelgruppe 72

Zuschüsse im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" für die Jahre 2014 bis 2020 (Landesanteil) - Phase V - (INTERREG)

682 72	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen.	2 924 800	+500 000	3 424 800
---------------	------------	---	------------------	-----------------	------------------

Begründung:

Die Mittel dienen der Finanzierung der vom LRH geforderten erhöhten Dokumentationspflichten, die sich ausschließlich aus der LHO-NRW und nicht aus EU-Vorschriften ableiten. Durch die Bereitstellung der Mittel soll der "Programmfriede" zwischen den internationalen Partnern wieder hergestellt werden, da die niederländische Seite durch die Bereitstellung von EU- und Kofinanzierungsmitteln einen Teil der lediglich durch nordrhein-westfälische Vorschriften induzierten Mehraufwendungen mitfinanzieren mussten.

Summe Titelgruppe 72.	4 490 800	+500 000	4 990 800
-----------------------------------	------------------	-----------------	------------------

Gesamtausgaben Kapitel 14 731.	308 795 500	+500 000	309 295 500
--	--------------------	-----------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 731.	384 570 200	+40 200 000	424 770 200
--	--------------------	--------------------	--------------------

Einzelplan 14
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Gesamteinnahmen	273 144 700	—	273 144 700
Gesamtausgaben	1 120 283 300	+734 500	1 121 017 800
Verpflichtungsermächtigungen	979 281 900	+40 200 000	1 019 481 900

Haushaltsplan
der allgemeinen Finanzverwaltung
für das Haushaltsjahr
2017

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
016 10 821	Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil).	5 345 000 000	+115 000 000	5 460 000 000
Erläuterung				
Zu Titel 016 10:				
	Von dem geschätzten Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer im Bundesgebiet stehen dem Land unter Zugrundelegung der Vorbemerkung gem. dem Finanzausgleichsgesetz zwischen Bund und Ländern zu.			5 460 000 000 EUR
017 10 821	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil).	527 000 000	+32 000 000	559 000 000
Erläuterung				
Zu Titel 017 10:				
	Die Gewerbsteuerumlage der Gemeinden (GV) in Nordrhein-Westfalen wird geschätzt auf.			954 390 300 EUR
017 20 821	Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage.	849 000 000	+53 000 000	902 000 000
Erläuterung				
Zu Titel 017 20:				
	1. Ersatzleistung Fonds "Deutsche Einheit".			121 164 200 EUR
	2. Bundesstaatlicher Finanzausgleich.			780 835 800 EUR
	Zusammen.			902 000 000 EUR
018 00 821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge (Landesanteil).	664 000 000	+31 000 000	695 000 000
Erläuterung				
Zu Titel 018 00:				
	Das gesamte Aufkommen (nach Zerlegung) in Nordrhein-Westfalen wird geschätzt auf.			1 579 545 500 EUR
052 00 821	Erbschaftsteuer.	1 316 000 000	+53 000 000	1 369 000 000
053 00 821	Grunderwerbsteuer.	2 828 000 000	+191 000 000	3 019 000 000
057 00 821	Lotteriesteuer.	312 000 000	+15 000 000	327 000 000
058 00 821	Sportwettensteuer.	61 000 000	+9 000 000	70 000 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 20 010.	54 957 000 000	+1 265 000 000	56 222 000 000

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
20 020	Allgemeine Bewilligungen			
	E i n n a h m e n			
	Übrige Einnahmen			
371 10 881	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans.	706 000	-291 100	414 900
	Gesamteinnahmen Kapitel 20 020.	4 532 299 200	-291 100	4 532 008 100
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
462 20 881	Minderausgaben für Personalausgaben in allen Ein- zelplänen.	-105 000 000	-400 000 000	-505 000 000
	<i>Begründung:</i> <i>Bei den Personalausgaben zeichnen sich im Haushaltsvollzug 2017 weitere Minderausgaben ab. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Erhöhung der Minderausgaben um 400 Mio. EUR, die im Bereich der Personalausgaben zu erwirtschaften sind.</i>			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
545 20 199	Kosten für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen an jü- dischen Einrichtungen/Organisationen.	4 700 000	+2 600 000	7 300 000
<i>geändert:</i>	<i>2. Gemäß Protokollvermerk zu Artikel 6 des Vertrags vom 1. Dezember 1992 (GV. NRW. 1993 S. 314), zuletzt geändert durch Änderungsvertrag vom 17. Juli 2013 (GV. NRW. 2013 S. 627), zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe und der Synagogen-Gemeinde Köln ersetzt das Land zusätzlich zur Erstausrüstung den jüdischen Vertragspartnern aufgewandte Mittel für Ersatzbeschaffung und Wartung im Bereich Sicherheit sowie Sachleistungen im Zusammenhang mit Wachdiensten bis zu einem Betrag von 2 Mio. EUR jährlich. Abweichend hiervon dürfen für die im Protokollvermerk genannten Maßnahmen zur Sicherung jüdischer Einrichtungen/Organisationen aus dieser Haushaltsstelle Ausgaben bis zur Höhe von insgesamt 5,3 Mio. EUR geleistet werden.</i>			
	<i>Begründung:</i> <i>Die Mittel sind erforderlich für die Zahlbarmachung von in diesem Jahr kassenwirksam werdenden Maßnahmen.</i>			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
632 10 061	NRW-Anteil an den Ausgaben des Landes Mecklen- burg-Vorpommern für die Einkommensbesteuerung beschränkt steuerpflichtiger Rentner.	5 000 000	+10 000	5 010 000
	<i>Begründung:</i> <i>Nach der zwischenzeitlich durchgeführten endgültigen Verwaltungskostenabrechnung für 2016 und der damit einhergehenden Anpassung der Vorauszahlungen resultiert für das Land NRW ein gegenüber dem veranschlagten Betrag um rund 10.000 EUR höherer Anteil an den Ausgaben für die beim Land Mecklenburg-Vorpommern zentralisierte Einkommensbesteuerung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner.</i>			

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
Besondere Finanzierungsausgaben				
971 00 881	Globale Mehrausgaben.	7 000 000	-7 000 000	—
	Gesamtausgaben Kapitel 20 020.	450 341 100	-404 390 000	45 951 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 20 020.	271 831 300	—	271 831 300

Kapitel 20 030**Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
20 030	Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
613 18 821	Kompensation für Verluste durch Neuregelung des Familienleistungsausgleichs gem. § 21 GFG 2017. . . .	797 000 000	-7 881 800	789 118 200
	<i>Begründung:</i> Der bisherige Ansatz 2017 i.H.v. 797.000.000 EUR resultierte als Ergebnis von 790.000.000 EUR vorläufiger Kompensationsleistung für das Jahr 2017 an die Gemeinden zuzüglich 7.000.000 EUR geschätzter Nachzahlungsbetrag des Landes an die Gemeinden aus der Abrechnung der Kompensationsleistung für das Jahr 2016. Nach der zwischenzeitlich abschließend vorgenommenen Ermittlung des den Gemeinden für das Jahr 2016 zustehenden Anteilsbetrags bleibt die Nachzahlung des Landes an die Kommunen gerundet um 7.881.800 EUR hinter dem seinerzeit geschätzten Nachzahlungsbetrag zurück.			
613 30 821	Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit.	243 000 000	-5 069 200	237 930 800
	<i>Begründung:</i> Der Minderbedarf ergibt sich infolge der Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit für das Abrechnungsjahr 2015 nach Maßgabe des Einheitslastenabrechnungsgesetzes.			
	Gesamtausgaben Kapitel 20 030.	12 313 123 000	-12 951 000	12 300 172 000

Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**20 031 Förderung von Investitionen
finanzschwacher Kommunen**
Begründung:

Mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG) vom 24. Juni 2015 hat der Bund aus dem Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" den Ländern Finanzhilfen i.H.v. 3,5 Mrd. EUR für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet nach Artikel 104b des Grundgesetzes zur Verfügung gestellt.

Durch Artikel 6 und 7 des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 14. August 2017 werden zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 104c des Grundgesetzes weitere 3,5 Mrd. EUR bereitgestellt.

Mit der Einrichtung der neuen Haushaltsstellen werden die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für die Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Schulinfrastruktur nach Maßgabe des KInvFG geschaffen.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

n e u

119 15 129	Einnahmen gem. § 15 Abs. 1 KInvFG aus der Rückforderung nicht zweckentsprechend verwendeter Finanzhilfen.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 15.			

n e u

119 25 129	Zinseinnahmen gem. § 15 Abs. 3 KInvFG im Zusammenhang mit der Rückforderung nicht zweckentsprechend verwendeter Finanzhilfen.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 25.			

Übrige Einnahmen

n e u

334 10 129	Zuweisungen vom Sondervermögen des Bundes "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" für Investitionen nach Maßgabe von § 12 KInvFG.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Vermerk bei Titel 883 10.			

Gesamteinnahmen Kapitel 20 031.	—	—	—
--	---	---	---

A u s g a b e n**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

n e u

631 15 129	Rückzahlung von Finanzhilfen an den Bund gem. § 15 Abs. 1 KInvFG wegen nicht zweckentsprechender Mittelverwendung.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.			

n e u

631 25 129	Zinszahlungen an den Bund im Zusammenhang mit der Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Finanzhilfen gem. § 15 Abs. 3 KInvFG.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.			

Kapitel 20 031
Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Ausgaben für Investitionen

n e u

**883 10 129 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
für Investitionen nach Maßgabe von § 12 KInvFG.** — — —

neuer Vermerk: Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 334 10 geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).

Gesamtausgaben Kapitel 20 031. — — —

Kapitel 20 650
Schuldenverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

20 650	Schuldenverwaltung			
	E i n n a h m e n			
	Übrige Einnahmen			
325 00 831	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt .	1 781 500 000	-95 500 000	1 686 000 000

Erläuterung**Zu Titel 325 00:**

Den für das Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Kreditmarktmitteln in Höhe von 1.686.000.000 EUR wachsen aufgrund der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung in § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz 2017 Tilgungsausgaben für in 2017 fällig werdende Kredite vom Kreditmarkt zu. Die Höhe der Tilgungsausgaben ergibt sich aus Nr. III, 4.2 der Finanzierungsübersicht (Anlage zum Haushaltsgesetz).

Außerdem dürfen gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 2017 Kredite aufgenommen werden

1. zur Anschlussfinanzierung vorzeitig getilgter Darlehen und

2. zur Anschlussfinanzierung von im Haushaltsjahr 2016 aufgenommenen kurzfristigen Krediten, die im Haushaltsjahr 2017 fällig werden, soweit diese über die in der Finanzierungsübersicht ausgewiesenen Beträge hinausgehen.

Gesamteinnahmen Kapitel 20 650.	1 781 500 000	-95 500 000	1 686 000 000
--	----------------------	--------------------	----------------------

A u s g a b e n**Schuldendienst**

575 10 831	Zinsen für Kreditmarktmittel.	2 641 000 000	-10 000 000	2 631 000 000
	Gesamtausgaben Kapitel 20 650.	2 667 831 000	-10 000 000	2 657 831 000

Einzelplan 20
Allgemeine Finanzverwaltung

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	Gesamteinnahmen	61 471 137 700	+1 169 208 900	62 640 346 600
	Gesamtausgaben	15 629 441 100	-427 341 000	15 202 100 100
	Verpflichtungsermächtigungen	271 831 300	—	271 831 300